

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 43 • Donnerstag, 28. Oktober 2021



Folknacht: Folk aus Irland, der

Gascogne & aus aller Welt

Sa. 13.11. 19Uhr



**SCHRECKLICH
SCHÖNES THEATER**

WWW.SCHLOSSFESTSPIELE-ETTlingen.DE

Die ersten Tage der Vollsperrung in der Rastatter Straße sind schon vorüber. Die Arbeiten von der AVG an den Gleisen und von der Stadt am Lückenschluss der Nord-Süd-Radroute können nur bei einer Vollsperrung laufen. Nach den beiden Maßnahmen wird es nicht nur einen durchgehenden Radstreifen auf beiden Seiten der Rastatter Straße geben, auch der Bahnübergang an der Haltestelle Erbprinz wird für die Fußgänger sicherer, weil die Technik erneuert wird. Das war einer der letzten dicken Brocken, so OB Arnold mit Blick auf den bis lang fehlenden Radstreifen beim symbolischen „Spatenstich“, bei dem auch der AVG-Chef Christian Höglmeier, Thomas Rupp AVG-Instandhaltung, sowie Stadtbauamtschef Daniel Schwab und sein Mitarbeiter Moussa Maliha, aus seiner Feder stammt die Entwurfsplanung und er war das Abstimmungsdrehkreuz, sowie Wassili Meyer-Buck, Planungsamtsleiter, anwesend waren.

Arge Städtepartnerschaft gegründet

Videobotschaften, Teams-Sitzungen, Whatsapp Nachrichten – mit ihnen lässt sich schon Kontakt halten, doch die reale Begegnung, sie ist durch nichts zu toppen. Das spürten die zahlreichen Frauen und Männer bei dem Städtepartnerschaftstreffen im Rohresaal vor wenigen Tagen, zu dem OB Johannes Arnold zusammen mit Sabine Süß und Ilka Schmitt, beide zuständig für Städtepartnerschaften, eingeladen hatte.

Fast zwei Jahre lang fand kein Austausch mit den europäischen Freunden aus Epernay, Middelkerke, Clevedon, Löbau, Gatschina, Menfi, Fère-Champenoise, Etoges, Ferebrianges/Beunay und Soudron mehr statt. Kein Jubiläum konnte wegen Corona gefeiert werden. Deshalb ist die Freude auf die kommenden runden Geburtstage um so größer. Damit die Beziehungen zu den neun Partnerstädten und -gemeinden vital bleiben, schlug Arnold die Gründung einer Arge vor.

Während in diesem Jahr noch das 50-Jährige mit Middelkerke gefeiert werden kann, folgen 2022 das 60-Jährige zwischen Bruchhausen-Fère, das 30-Jährige zwischen Ettlingen-Gatschina und 2023 kann das 70-Jährige zwischen Ettlingen und Epernay gefeiert werden, die zweitälteste deutsch-französische Partnerschaft.

Wer sich gerne einbringen möchte, sollte nicht zögern. Jede/-r ist willkommen, denn nur wenn die Städtepartnerschaften auf vielen Schultern ruhen, bleiben sie vital und sind zugleich eine wichtige Grundlage für die Einheit Europas.

Ansprechpartnerin ist Ilka Schmitt vom Amt für Marketing und Kommunikation, 07243 101 859 oder ilka.schmitt@ettlingen.de

Achtung: Vollsperrung Rastatter Straße seit 22. Oktober



Beim Spatenstich OB Arnold mit AVG-Chef Höglmeier sowie Vertretern des Planungsamtes und des Stadtbauamtes.

Als ein gelungenes Beispiel für gute Zusammenarbeit, nannte denn Höglmeier die gemeinsame Baustelle. Die ersten neuen Oberleitungsmasten stehen bereits. Meyer-Buck erinnerte daran, dass es sich hier um ein Landesratnetz der höchsten Kategorie handle, um so glücklicher ist er um den Lückenschluss, um dessen Fortschreiten sich Herr Maliha jeden Tag überzeugen wird.

Damit die Radler künftig durchgehend vom Lauerturm bis nach Bruchhausen biken können, muss der begrünte Mittelstreifen versetzt werden, Straßenbauarbeiten sind vonnöten. Rund 300 000 Euro nimmt die Stadt für den Radweg in die Hand, der dafür sorgen wird, dass durch eine Ampelschaltung und den separaten Bereich die Pedalritter sicherer von der Rastatter in die Rheinstraße und von der Rheinstraße in die Badener-Torstraße abbiegen können.

Die Vollsperrung der Schiller-/Rastatterstraße zwischen der Rheinstraße und der Kreuzung Schloßgarten-/Goethestraße endet voraussichtlich am Montag, 8. November, 4 Uhr.

Die Umleitung wird über die L 607 und die B 3 an Ettlingen vorbeiführen; innerorts geht es, von Norden kommend, über die Rhein- und Dieselstraße, von Süden kommend, über die Goethe-, Schleinkofer- und Rheinstraße auf die Schillerstraße.

Die Fußgänger können den Bahnübergang „Erbprinz“ nicht mehr queren, für sie wird es ebenfalls eine Beschilderung geben.

Da die AVG die komplette Gleis-Strecke vom Stadtbahnhof Ettlingen bis zum Karlsruher Altbahnhof saniert, wird es einen Schienenersatzverkehr geben.

Ersatzhaltestellen der Buslinien

Bei den Linien 101, 104, 109, 110 und 112 sowie bei der 107 in Richtung Durlach wird der Erbprinz durch die Haltestelle Eichendorff-Gymnasium ersetzt.

Bei den Linien 104 und 110 wird der End-

und Anfangspunkt an den Wasen gelegt. Hierbei fährt die 110 die regulären Haltestellen am Wasen an und wechselt dann auf die Linie 105 bzw. umgekehrt.

Die Linie 104 hat eine Ersatzhaltestelle in der Karl-Friedrich-Straße. Die Linie 105 beginnt und endet formal am Wasen, statt am Erbprinz, man kann jedoch, wie bereits erwähnt, bis und ab Eichendorff-Gymnasium fahren, da der Bus die Linie wechselt und als 110 weiterfährt.

Aus Richtung Durlach kommend fährt die 107 ab dem Huttenkreuz über die Volkshochschule zum Stadtbahnhof und dann ohne langen Aufenthalt über das Eichendorff-Gymnasium zurück nach Durlach. Wie die KVV informiert, erfolgen die Fahrzeiten der Busse **der Linie 107 bis zum 7. November drei Minuten früher** als regulär.

Fahrweg nach Durlach: Ab Ettlingen Stadt: (über Drachenrebenweg, Schloßgarten-, Goethestraße) zur Haltestelle „Eichendorff-Gymnasium“ (von dort über Schleinkofer-, weiter Rohrackerweg, Rheinstraße zur Haltestelle „Ettlingen Wasen“ von dort (über Wasen-, Scheffel-, Pulvergartenstraße) zur SEV-Ersatzhaltestelle „Arndtstraße“ – geradeaus Huttenkreuzstraße – weiter auf dem regulären Fahrweg.

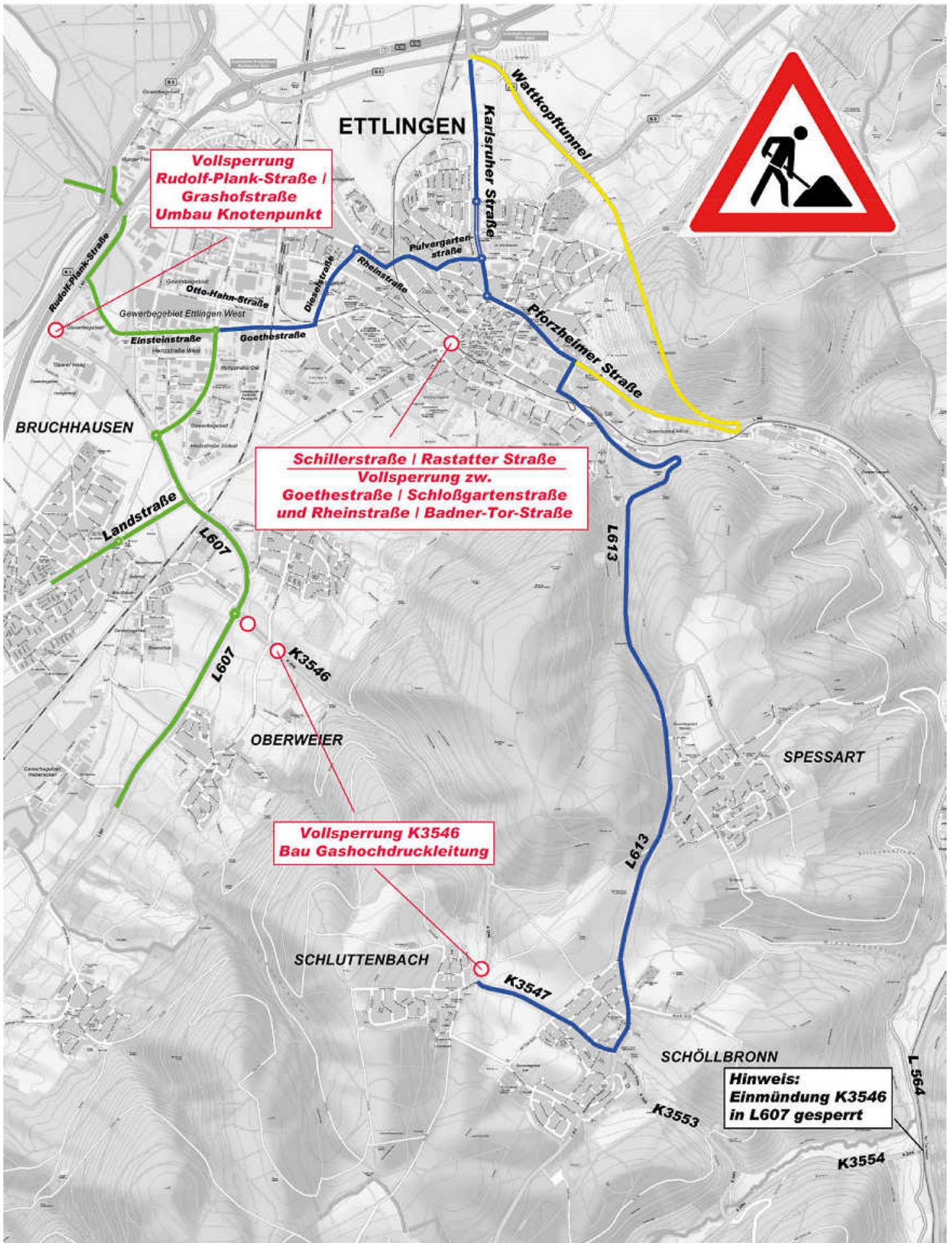
Fahrweg nach Ettlingen: Ab Huttenkreuzstraße (über die Karlsruher-/Pforzheimer Straße) zur Haltestelle „Volkshochschule“ – von dort (über Friedrich-, Leopold-, Wilhelmstraße) zur Haltestelle „Ettlingen Stadt“. Die Haltestellen „Erbprinz“ und „Rathaus II“ werden nicht bedient.

Alle Fahrplandaten sind bereits über die elektronische Fahrplanauskunft auf www.kvv.de und avg.info abrufbar.

Auskünfte zur städtischen Baumaßnahme erhalten Sie im Stadtbauamt unter 07243 101 418.

Für Auskünfte zur Maßnahme der AVG wenden Sie sich bitte an das Callcenter 0721 6107 5885 oder per E-Mail an baustellenservice@vbk.karlsruhe.de.

Großräumige vorgesehene Umleitungsstrecke



Grünes Licht für mobile Lüftungsgeräte

Für Kindertageseinrichtungen

137 000 Euro wird die Stadt Ettlingen für die Anschaffung von Raumluftfiltergeräten für die Räumlichkeiten in den Kindertageseinrichtungen bereitstellen. Der Wunsch der Kindergartenträger nach solchen mobilen Geräten sei sehr anzusehen, da für die Kleinen keine Impfmöglichkeiten bestehen. Auch die Tiger-Häuser werden eine Bezuschussung erhalten.

Die Förderung des Landes bei Räumen mit eingeschränkten Lüftungsmöglichkeiten beläuft sich auf 50 Prozent respektive auf einen gedeckelten Betrag von 2 500 Euro pro Gerät. Durch die Erfahrungen aus den Schulen hat sich gezeigt, dass für ein geeignetes Gerät mindestens 3 000 Euro in die Hand genommen werden muss. Bei einer Abfrage ergab sich, dass 152 000 Euro investiert werden müssten, um alle Kindergärten mit Anlagen zu versorgen. Bei einer 90-prozentigen Förderquote beliefe sich der Zuschuss auf 137 000 Euro von Seiten der Stadt, falls das Land keine Mittel gewährt. Sollten sie jedoch fließen, müsste die Stadt „nur“ 75 100 Euro in die Hand nehmen zur Unterstützung der Kindergartenträger. Mehrheitlich war das Votum des Gemeinderates.

Für Schulen

Wegen der aktuellen Preisentwicklungen von rund 18 Prozent für mobile Luftreiniger rechnet die Stadt mit einer Mehrausgabe für die restlichen 156 mobilen Geräte für die Schulen von 95 000 Euro. In einem nationalen Vergabeverfahren sind bereits 75 mobile Reiniger angeschafft worden, sie sind schon im Einsatz, die restlichen 156 mussten EU weit ausgeschrieben werden.

Neues genossenschaftliches Gräberfeld auf dem ‚Hauptfriedhof‘:

143 Urnengräber klassisch, unterm Baum oder im Alpinum



Das neue Gräberfeld, hier der Blick Richtung Aussegnungshalle, schließt sich an den „Garten der Ruhe“ an und wird Platz für 143 Urnen bieten, die meisten davon als klassische Urnengrabstätten. Darüber hinaus werden Plätze unter einem Baum und in einem mit Alpenflora gestalteten Steingarten angeboten.

Nach dem Garten der Ruhe, dem Garten der Erinnerung und dem Garten der Ewigkeit wird es ein weiteres gestaltetes Gräberfeld auf dem Ettlenger Hauptfriedhof geben; der Gemeinderat stimmte der Neuanlage zu, die Kosten für die Stadt, die durch die Verlegung der Wasser- und Stromanschlüsse in den Wegen bis an das Grabfeld heran entstehen, betragen rund 25.000 Euro mit einer Schwankungsbreite von 40 Prozent. Im Zuge dieser Arbeiten wird auch das bestehende Feld 3 mit Wasser- und Stromanschluss für den Betrieb einer automatischen Bewässerungsanlage versorgt.

Das neue Grabfeld Nr. 7, rechts der Allee gelegen, die vom Haupteingang auf die Aussegnungshalle zuführt, wird wie die anderen „Gärten“ ansprechend gestaltet mit geschwungenen Wegen, einem Bachlauf und Sitzgelegenheiten, abgerundet durch eine Rahmenbepflanzung aus Gehölzen und

Stauden. Wegen der steigenden Nachfrage nach Urnengräbern wird es auf der Neuanlage ausschließlich Urnengrabfelder geben: 104 klassische Urnengrabstätten, acht Plätze und 31 in einem Steingarten mit Alpenflora, einem sogenannten Alpinum.

Die Planung obliegt der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG, sie wird mit dem Stadtbauamt abgestimmt. Der Gemeinderat stimmte sowohl dem Entwurf zu als auch dem Vertrag, der zwischen der Stadt und der GBF zur Überlassung des Feldes Nr. 7 geschlossen werden muss.

Im vorberatenden Ausschuss für Umwelt und Technik war aus den Reihen des Gremiums für die technische Planung ein Hinweis zum Trinkwasserschutz geäußert worden, die entsprechende Formulierung wurde im Vertrag nun präzisiert. Die technische Planung wird von einem Fachbetrieb erstellt und den Stadtwerken zur Freigabe vorgelegt.

BIRD LANDS JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS59.DE

FREITAG, 29.10.21

Karin Hammar „Fab4“
CD Release-Konzert
„String Attached“

Eintritt 18 €, erm. 13 €

Vorschau: Freitag, 05.11.21
Ro Gebhardts „International“

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Aktualisierung der AGB bei der Volkshochschule

Aufgrund von neuen Sachverhalten bei der Kursorganisation bei der Volkshochschule, aber auch bedingt durch punktuelle Veränderungen in der Arbeitspraxis ist eine Aktualisierung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bei der VHS notwendig. Zum Teil handelt es sich auch um redaktionelle Präzisierungen, merkte VHS-Leiter Attila Horvat an. Für die Aktualisierung wie auch, dass der OB künftig die Änderungen bei den AGB vornimmt, gab der Gemeinderat grünes Licht, wie auch für den Vorschlag, dass der OB den Gemeinderat über die Änderungen informieren möge.

re@di auf dem Weg zur Modellregion

Neun Städte arbeiten bei Sensorik-Projekten zusammen



Die Rathauschefs und -chefinnen nach der Unterzeichnung.

Am Donnerstag trafen sich im Asamsaal die neun Mitgliedsstädte des interkommunalen Netzwerkes re@di – regional.digital in Mittelbaden zu ihrem jährlichen Plenum. Die Oberbürgermeister/-innen und Bürgermeister der Städte haben an diesem Tag, als Höhepunkt, die Absichtserklärung für die gemeinsame Zusammenarbeit mit dem Ziel „Open Region in Mittelbaden“ unterschrieben. Die Absichtserklärung ist ein Teil des an diesem Tag ebenso veröffentlichten re@di-Strategiepapiers Sensorik. Mit dieser vereinbaren die Städte einen Handlungsrahmen für eine gemeinsame und vertiefte Zusammenarbeit bei Sensorik-Projekten. Grundlage dafür soll ein offenes LoRaWAN-Netzwerk (The Things Network) sein, das nicht nur den Stadtverwaltungen und ihren Eigenbetrieben und Stadtwerken, sondern auch der Stadtgesellschaft für die Nutzung zur Verfügung steht. re@di setzt aber auch auf Nummer sicher: Für alle Daten, die sicher verarbeitet bzw. versendet werden müssen, haben die re@di-Städte Zugriff auf das Hochsicherheitsnetzwerk von The Things Industries und sind mit dieser doppelten Infrastruktur schon jetzt Vorreiterkommunen. Es sind neun Handlungsfelder, die die Absichtserklärung umfasst und die die Leitlinien für die Zusammenarbeit einrahmen. Zum Beispiel das Handlungsfeld Digitale Souveränität. Hier verständigen sich die re@di-Kommunen, notwendige (technische) Kompetenzen innerhalb der Verwaltungen aufzubauen und technologisch – wenn möglich – auf eine offene Infrastruktur (Open Source) zu setzen, um z.B. hinsichtlich der Datenverarbeitung so unabhängig wie möglich zu bleiben. Mit dem Bekenntnis zur Civic Science legt re@di Wert darauf, Sensorik-Projekte so weit wie möglich mit der Stadtgesellschaft zu entwickeln (BürgerInnen, Schulen, Unternehmen etc.). Insbesondere

die Community vor Ort, fachkundige und engagierte BürgerInnen, stellt mit ihrem Wissen und ihrer Begeisterung einen großen Mehrwert dar, den die Städte einbinden wollen. re@di sieht großes Potential in der Sensorik-Technologie, um Daten zu erheben und Dienstleistungen zu schaffen, die für die Menschen einen Mehrwert haben. Dieser soll nicht nur regional geschaffen, sondern auch regional gehalten werden: re@di erschließt die Potenziale deshalb im Konzern Kommune, das heißt, mit den Eigenbetrieben und Stadtwerken vor Ort als Partner und Dienstleister.

Die re@di-Städte setzen nicht erst seit dem Plenum Sensorik-Projekte um. Bereits seit mehr als einem Jahr werden eine Vielzahl an Projekten in den Städten umgesetzt, einige davon werden im Strategiepapier beschrieben. Die Stadt Baden-Baden experimentiert beispielsweise mit Feuchtigkeitssensoren und will ein Bodenprofil über die Parkanlagen in ihrem Geoinformationssystem aufbauen. In der Stadt Ettlingen werden die Wasserstände überwacht. Bei Hochwasser im hiesigen Fluss oder bei Überflutung von Unterführungen wird rechtzeitig Alarm geschlagen. Die Ettlinger Stadtverwaltung veröffentlicht auf ihrer Webseite viele Daten, die mittels der Sensorik erhoben werden. Und in der Stadt Rastatt geht man im Museum neue Wege. Seltene und empfindliche Exponate wurden umständlich händisch überwacht. Dank dem Einsatz von Indoor Raum Sensoren werden die Vitrinen nun ständig fernüberwacht. Bei Schwankungen der Temperatur- oder Feuchtigkeitswerte wird per E-Mail alarmiert. Weitere Beispiele sind im Strategiepapier aufgeführt.

Download des re@di-Strategiepapiers inkl. der Absichtserklärung und Projektbeispielen aus den re@di-Städten auf www.readi.de.

KVV leitet Buslinien 102 und 109 um

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) leitet ab Montag, 25. Oktober, die Buslinie 109 in Ettlingen um. Grund ist eine Baumaßnahme in der Rudolf-Plank-Straße, die dann im Bereich der Grashofstraße für den Verkehr gesperrt ist. Die Stadt Ettlingen hatte den KVV darüber gestern informiert und der Verkehrsverbund passt nun den Fahrweg der Linie 109 kurzfristig an.

Die Buslinie 109, die zwischen Ettlingen Stadt und Kleiner Plom verkehrt, wird über die Einsteinstraße umgeleitet. Die Haltestellen „Rudolf-Plank-Straße“ und „Firma Argus“ können nicht angefahren werden. Kurz vor der Einmündung der Einsteinstraße in die Rudolf-Plank-Straße wird in der Einsteinstraße eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Die Baumaßnahme im Ettlinger Gewerbegebiet und die damit verbundene Straßensperrung wird, mit einer Pause zwischen den Jahren, vermutlich bis ins Frühjahr 2022 andauern.

Temporäre Einschränkungen gibt es ab Dienstag, 2. November, auch bei der Buslinie 102 (Schöllbronn – Ettlingen), da die Verbindungsstraße zwischen Ettlingenweiler und Schluttenbach gesperrt ist. Voraussichtlich für drei Wochen kann die Linie 102 dann nicht die Haltestellen „Horbachpark“, „Scheibenhardter Straße“, „Keltergasse“ und „Ettlinger Straße“ bedienen. Der KVV empfiehlt Fahrgästen, als Alternative in diesem Zeitraum die Linie 104 (Waldprechtsweiler – Ettlingen) zu nutzen.

Begegnungsprojekt in Zeiten von Corona im St. Augustinusheim

Es ist wieder so weit und die Vorfreude schon groß auf die Gäste, die am 29. Oktober in Ettlingen ankommen werden. Das Begegnungsprojekt mit der türkischen Berufsschule aus Can/Canakkale und dem St. Augustinusheim geht in die nächste Runde. Sechs Berufsschüler in Begleitung ihrer Lehrer werden bis zum 6. November im St. Augustinusheim mitleben, so dass die UNESCO Arbeit fortgesetzt und dem interkulturellen Austausch junger Menschen wieder vorangetrieben werden kann.

Ziel des Projektes ist das Kennenlernen, das Verstehen und Schätzen der jeweiligen kulturellen Hintergründe der Jugendlichen untereinander.

Die Jugendlichen vom St. Augustinusheim freuen sich bereits darauf, ihren türkischen Austauschpartnern ihr Ettlingen zu zeigen und einen Eindruck ihres Alltags zu vermitteln.

Der Paketschrank für alle(s)

Kooperation von Stadt, Transport Betz und pakadoo



An manchen Tagen geht's in Ettlings Wohnstraßen zu wie auf der Geschäftsmeile einer beliebigen Stadt: ein Lieferwagen nach dem nächsten biegt ein mit Stapeln an Päckchen und Paketen, ganz oft zu Stoßzeiten und in der Hoffnung, die Empfänger anzutreffen. Wenn der jeweilige Fahrer Glück hat, nimmt jemand aus der Nachbarschaft das Paket an. Wenn er Pech hat, muss er die Sendungen wieder mitnehmen und einen weiteren Zustellversuch starten. Wenn der Empfänger Pech hat, steht das Packerl einfach vor der Türe und wird schlimmstenfalls von irgendjemand im Vorbeigehen mitgenommen werden.

Der neue paketedienstunabhängige Paketschrank der „Initiative für weniger Lieferverkehr in der Ettlinger Altstadt“ oder kurz „Ettlingen bringt's“ in der Thiebauthstraße bietet die Lösung: per Mail oder über eine App wird der Empfänger benachrichtigt, sobald sein Paket eingelagert wurde, ganz gleich, welcher Paketlieferdienst beauftragt wurde.

Das funktioniert seit neuestem dank einer Kooperation von Stadt, Transport-Betz, der Hochschule Reutlingen und pakadoo-GmbH; wie genau, erfährt man unter www.ettlingen-bringt's.de oder www.pakadoo.de/Ettlingen.

Brennholzbestellung – Sterholz und Polterholz

Freier Verkauf

Ab sofort bis zum 28. Januar kann der Brennholzbedarf für Sterholz angemeldet werden. Das Brennholz wird frisch eingeschlagen und sollte zur Trocknung 1-2 Jahre gelagert werden. Die Bereitstellung erfolgt als aufgesetzter Ster ab Waldweg.

Der Preis für einen Ster Buchen- oder Eichenbrennholz beträgt 80 €.

Die Bestellung erfolgt bei der jeweils zuständigen Ortsverwaltung.

Bürgernutzen

Alle nutzungsberechtigten Bürgerinnen und Bürger, die Brennholz beziehen wollen, werden ebenfalls gebeten ihren Bedarf bei der jeweils zuständigen Ortsverwaltung anzumelden.

Polterholz

Frisches Hartlaubholz wird dieses Jahr für 57 € pro Festmeter angeboten.

Das Polterholz bestellen Sie bitte telefonisch direkt bei der Forstabteilung zu den üblichen Sprechzeiten Mo. und Do. zwischen 7:30 und 9 Uhr unter 07243/9226.

Radverkehrskonzept im Gemeinderat - Umgestaltung Rheinstraße

Die Ost-West-Radroute durch Ettlingen soll verbessert werden; im Mai hatte der Gemeinderat einer Planungsvariante als Grundlage für eine detaillierte Ausarbeitung der Routenführung zugestimmt. Erster Umsetzungsabschnitt ist die Rhein- zwischen Diesel- und Hertzstraße. Als wichtiges Element des inner- und außerörtlichen Radverkehrs, Stichwort Verbindung nach Rheinstetten und ins Albtal, ist diese Straße von Bedeutung, zumal sich dort auch der künftige Mobilitätsknotenpunkt Bahnhof Ettlingen-West für ÖPNV, Rad- und Fußverkehr befindet. Die Prognose für die Radlerfrequenz beläuft sich auf bis zu 1.500 täglich.

Die Neuordnung des Straßenquerschnitts soll die Rheinstraße für den Radverkehr attraktiver machen, zugleich jedoch die Belange der Fußgänger und des Verkehrsflusses beachten. Zurzeit radelt man auf der Rheinstraße zwischen Diesel- und Bunsenstraße auf einem Schutzstreifen. Nach der Neuordnung wird sich die Rheinstraße vor allem als Schnellverbindung für Radler anbieten.

Vorgesehen ist, die Fahrbahn wird eine Breite von fünf Metern haben, die beiden Schutzstreifen werden auf 1,75 (bisher 1,25 Metern) verbreitert wie auch die Gehwege, aus Platzgründen müssen 20 Parkplätze auf der südlichen Seite entfallen.

Die Planung umfasst einen Kreisverkehr am Knotenpunkt Rhein-/Bunsenstraße, er ist auch für die künftige Entwicklung, Stichwort Elba-Areal, bedeutsam. Kritisch, weil sehr eng, ist die Unterführung; hier bedarf es einer ganzen Reihe von Änderungen, um die Radler gefahrlos und bequem durchzuschleusen. Nach der Unterführung in Richtung Kernstadt soll eine direkte Führung des Radverkehrs auf die Rheinstraße erreicht werden. Vor dem künftigen Kreis Bunsenstraße wird der Radler ohne den bislang üblichen Umweg auf die Fahrbahn geleitet. Querungshilfen sind vorgesehen, auch der künftige Busverkehr zum Mobilitätsknoten Bahnhof West wird berücksichtigt. Die 20 „geopferten“ Parkplätze

können einer Erhebung zufolge in den umliegenden Straßen kompensiert werden. Von Seiten des ADFCs und der Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen wird die Planung positiv gesehen. Auch das Polizeipräsidium hat keine Einwände.

Eine verlässliche Kostenschätzung kann wegen der schwierigen Umbaumaßnahmen an der Unterführung noch nicht gemacht werden; dazu bedarf es ausführlicher Beratungen mit der DB, den Stadtwerken und dem Eigenbetrieb Abwasser. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, eine Kostenermittlung zu beauftragen, damit ist eine genauere Abschätzung möglich. Die Kosten für die Kostenermittlung belaufen sich auf bis zu 180.000 Euro plus minus 30 Prozent.

Die Umgestaltung der Rheinstraße selbst ist einschließlich der Planungsleistungen vermutlich förderfähig mit Bundes- und Landesmitteln.

Der Beschluss zur Umsetzung des Vorhabens wird vom Gemeinderat erst dann gefasst, wenn die Planung selbst nebst detaillierter Kostenschätzung vorgelegt wird. In die Planung sollen nach dem Willen des Gemeinderats Alternativen bei der Routenbetrachtung mit einfließen, zudem Alternativen zur Querung der Bahnlinie. Miteinzubeziehen ist die Routenführung im Bereich Wasen. Gewünscht ist zudem, die Umgestaltung in Abschnitten zu planen.

Der Gemeinde votierte mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen.



TÜV-Untersuchung für Ackerschlepper und Anhänger

Den Haltern von Ackerschleppern und Anhängern in Ettlingen wird mitgeteilt, dass die TÜV-Untersuchung für Ackerschlepper und Anhänger am **Freitag, 12. November, von 10:30 bis 12 Uhr bei der Bürgerhalle in Ettlingenweier** durchgeführt wird.

Fein beobachtet und immer im Einklang mit der Welt



„D'accord mit de Welt“ – diese Lebenseinstellung vermittelt der beliebteste und erfolgreichste Mundartautor badischer Zunge in seinem neuen Buch. Mit viel Witz und Charme, feiner Ironie und wortschöpferischem Talent beeindruckt Harald Hurst seine zahlreichen Fans immer wieder. Auch in seinen neuen Texten beschreibt er auf humorvolle und ironisch-satirische Art und Weise die unterschiedlichsten Alltagssituationen so treffend und mit solch einer Präzision, dass ihm auf diesem Gebiet so schnell niemand das Wasser reichen kann. Seien es banale Restaurantbesuche, alltägliche Treffen mit Bekannten oder die lästige Warterei am Bahnhof – aus jeder Situation zaubert Harald Hurst gelungene Prosa-Gedichte mit für sich sprechenden Titeln wie „De Casanova vom Seniorenstift“ und „En Süßholzraschpler bin ich net“, unterhaltsame Geschichten wie „De Werkstattwein oder Barrique“ und „D' Frau Nägele“ sowie oft auch ans Absurd-Komische grenzende Dialoge wie „Thai-Hocketse“ oder „Netter Abend“. Bei alledem verliert er auch nie den Blick für sein Publikum, das mitunter auch mal einem „Publikumsverhör“ unterzogen wird.

Den „neuen“ Hurst „D'accord mit de Welt“, ISBN 978-3-95505-307-9, herausgegeben vom Verlag regionalkultur, gibt es im Buchhandel.



Schule hat begonnen

Schwarze Grütze

Sa. 30.10., 20.30 Uhr

Foto: Stefan Hoyer

Sie legen den Finger in die offene Festplatte der Gesellschaft, da trifft künstliche auf künstlerische Intelligenz und Download auf Herzblut. Die bösen Barden bleiben ihrem Ruf treu: Schwarzer Humor paart sich mit genialen Wortspielen, in den Liedern wird um die Ecke gedacht und gebracht – ein sehr analoges Vergnügen! *Schloss/ Epernaysaal, VVK 17,50 €; AK 20 €, erm. 50 %*

Folknacht

Sa. 13.11., 19 Uhr



Bei der Folknacht in diesem Jahr kann man einfach zuhören, oder ordentlich ohne Maske abtanzen! Voraussetzung dafür ist, dass man geimpft oder genesen ist oder einen PCR-Test, der nicht älter als 48 Stunden ist, hat.

Zu Gast sind die Celtic Folk Band **Larún**, eine der aufregendsten Newcomer-Bands der Szene mit Irish Folk. Sie stehen für überschäumende Spiellaune, beeindruckende Virtuosität, wilde Stepptanzeinlagen und eigenwillige Arrangements. **Snaarmaarwaar** aus Belgien spielen energetisch treibenden Riffs, zarten Melodien und rockig krachenden Grooves. **Petit Piment** aus Frankreich präsentieren traditionelle Musik aus Poitou und der Gascogne (Grenzregion Frankreich/Spanien) neu arrangiert und bilden einen polyrhythmischen Sprengstoff, eingefärbt mit afrokaribischen Tönen. *Stadthalle, VVK: 22,- €, AK: 25,- €, erm. 50 %*

Die Tanzkurse finden leider nicht statt.

Poetry Slam

Sa. 27.11., 20 Uhr



Foto: Monkey7

Bühnenwortsportspektakel: Poetry Slam ist das unterhaltsamste Literaturformat der Gegenwart. Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert. Die Texte müssen selbst geschrieben sein, das Zeitlimit ist sechs Minuten und Requisiten sind nicht erlaubt. Am Ende bestimmt das Publikum, wer die Bühne als Sieger verlässt. Moderation: Stefan Unser. *Stadthalle, VVK/AK 10 €*

Karten: Stadthalle Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Gemeinderat

Breitbandausbau

Förderung

Mitte dieses Jahres wurde die „Graue-Flecken-Förderung“ eingeführt; dadurch besteht die Möglichkeit auf Förderung, wenn in einem Gebiet die Downloadgeschwindigkeit unter 100 Mbit/s liegt. Allerdings ist in Gebieten, in denen ein Kabelnetz von Vodafone (ehem. Unitymedia) liegt, ein Ausbau nicht möglich.

Im Gewerbegebiet Ettlingen West wurde der nördliche Bauabschnitt zwischenzeitlich durch die Stadtwerke umgesetzt. Während der Vorbereitung des südlichen Abschnitts änderte sich die Förderkulisse, die eine deutlich höhere Quote gegenüber der reinen Landesförderung ermöglicht. Deshalb wurde die Bundesförderung beantragt; der Förderbescheid des Bundes liegt vor. Der Bescheid für die Kofinanzierung des Landes wird mit hoher Sicherheit kommen.

Die Baukosten werden von den Stadtwerken über einen Zeitraum von 20 Jahren abgeschrieben. Der Aufwand für den Defizitausgleich beträgt aufgrund der bisher geringen Förderung aktuell etwa 89.000 Euro pro Jahr. Unter der Voraussetzung einer vollständigen Förderung und kurzfristigen Auszahlung der Fördermittel für die Baumaßnahme im Gewerbegebiet Ettlingen-West erhöht sich voraussichtlich dieser Betrag für die nächsten 20 Jahre um ca. 12.000 Euro/Jahr. Mit jeder geförderten Baumaßnahme, die die SWE im Auftrag der Stadt durchführt, erhöht sich dieser Jahresbetrag entsprechend des erforderlichen Defizitausgleichs.

Der Gemeinderat schloss sich der Empfehlung der Verwaltung an. Die Baumaßnahme wird von den Stadtwerken in Kooperation mit der BLK realisiert und das Defizit nach Erhalt der Fördermittel von Bund und Land im Rahmen des bestehenden Betrauungsaktes von der Stadt ausgeglichen.

„Qualifizierter Mietspiegel“

Das vom Gemeinderat gewünschte Gespräch mit der Vermieterseite, an dem auch Vertreter der Fraktionen teilnahmen, hat inzwischen stattgefunden.

Bislang gibt es für Ettlingen keinen qualifizierten Mietspiegel. Ziel einer solchen Broschüre ist zum einen eine bessere Transparenz auf dem Wohnungsmarkt und ein Plus an Rechtssicherheit für Vermieter und Mieter. „Qualifiziert“ bedeutet, dass der Mietspiegel nach wissenschaftlichen Grundsätzen erstellt wird. Er ist zudem Grundlage für die Ermittlung der Miethöhe bei öffentlich geförderten Wohnungen auf Basis der ortsüblichen Vergleichsmiete. Der Mietspiegel wird alle zwei Jahre angepasst und alle vier Jahre neu erstellt. Das Werk wurde vom Hamburger Institut für Wohnen und Stadtentwicklung ALP nach Vorberatungen durch einen Arbeitskreis entwickelt. Dem Arbeitskreis gehörten neben den Baugenossenschaften sowie den Städten Ettlingen und Rheinstetten der Mieterverein Karlsruhe e.V. sowie der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein Ettlingen e.V. an.

Im Mai 2019 hatte der Gemeinderat der Erstellung in Kooperation mit der Stadt Rheinstetten zugestimmt. Vom November 2019 bis Mai 2020 wurde eine Fragebogenaktion durchgeführt, die Rücklaufquote an verwertbaren Antworten lag bei acht Prozent, was nach Angaben von ALP aussagekräftig sei.

In der Zwischenzeit hat Rheinstetten den Mietspiegelentwurf abgelehnt, mit der Begründung, dass die Mieten zu hoch angesetzt seien. Der Ausstieg Rheinstettens bedingt den Wegfall der Förderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Höhe von 30.000 Euro (Gesamtkosten rund 36.000 Euro).

Mehrheitlich war das Votum des Gemeinderates bei fünf Gegenstimmen und einer Enthaltung.

Appell an alle Radfahrer:

Auf gute Beleuchtung achten!

Das Ordnungs- und Sozialamt appelliert an alle Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer, vor allem aber an Eltern fahrradfahrender Kinder, regelmäßig die Ausstattung der Fahrräder zu überprüfen und beim Fahren im Dunkeln das Licht grundsätzlich anzuschalten. Gerade in den Wintermonaten, wenn es auf dem Schul- oder Arbeitsweg oder auf dem Heimweg noch oder schon dunkel ist, passieren viele Unfälle. Für Autofahrer ist es nämlich sehr schwer, selbst bei langsamer Fahrt unbeleuchtete Radfahrer rechtzeitig zu erkennen, zumal wenn diese auch noch dunkel gekleidet sind.

Um solchen Unfällen entgegenzuwirken und die Sicherheit aller zu gewährleisten, bittet das Ordnungsamt um Ihre Mithilfe: nehmen Sie sich die Zeit und checken Sie regelmäßig Ihr Rad und die Räder Ihrer Kinder, ob die Beleuchtung vorhanden und noch funktionstüchtig ist. Neben dem Vorder- und Rücklicht schreibt die Straßenverkehrsordnung auch vor, dass Pedale mit gelben Rückstrahlern ausgestattet sein müssen. Für gute Sichtbarkeit von der Seite sind wahlweise Reflektorstreifen oder je zwei gelbe Speichenreflektoren pro Rad vorgeschrieben.

Stadtwerke beraten am Infomobil

Das Infomobil der Stadtwerke Ettlingen (SWE) macht im November – jeweils von 8 bis 16 Uhr Halt: Dienstag, 2. und Mittwoch, 3. November, bei Piston's EDEKA Ettlingen, Hertzstr. 2 - 4 sowie Montag, 8. und Dienstag, 9. November, CAP-Markt Bruchhausen, Richard-Wagner-Str. 27.

Der SWE-Kundenberater Andreas Buschmann wird über die aktuellen Produkte informieren, beispielsweise über den Stadtwerke-Ökostrom, das SWE-KlimaGas oder das SWE-BioGas. Für Kunden/-innen, die jetzt zu SWE-RegioStrom oder SWE-RegioGas wechseln, gilt jeweils eine Preisgarantie bis zum 31.12.2022.

Der Kundenberater erläutert aber auch, worauf bei einem Vertragsabschluss zu achten ist und wie man seriöse Energieversorgungsangebote von unseriösen unterscheidet. Gern führt Andreas Buschmann einen unverbindlichen Strom- und Gaskostencheck durch, wenn die Interessenten ihre aktuellen Energierechnungen mitbringen. Oft kann durch einen Tarifwechsel bares Geld gespart werden.

Wer noch nicht SWE-Kundin oder -Kunde ist, kann sich über die umweltschonenden Produkte informieren und die Preise mit seinen derzeitigen Tarifen vergleichen.

Gedenkfeier zur Reichspogromnacht

Die Gedenkfeier anlässlich des Jahrestages der Reichspogromnacht findet am Dienstag, 9. November um 16 Uhr, beim Mahnmal in der Pforzheimer Straße statt. Neben Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker werden sich Andreas Heitmann-Kühlewein von der Johannesgemeinde sowie Schülerinnen und Schüler des Eichendorff-Gymnasiums mit Wortbeiträgen an der Gedenkstunde beteiligen. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Musikschule Ettlingen.

Bitte beachten Sie, dass Sie, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, einen Mund-Nasen-Schutz tragen müssen. Außerdem gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet), der entsprechende Nachweis muss vorgezeigt werden. Eine Registrierung über die Luca-App oder per schriftlicher Kontaktnachverfolgung ist vor Ort verpflichtend.

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE LITERATURTAGE ETTlingen 2021 ZWEITER BLOCK

www.literaturtage.ettlingen.de

Ettlingen



Fr. 05. Nov. | 20 Uhr Kasino/Dickhäuterplatz | VVK 12 €, AK 14,50 €, erm. 50 %

LESUNG MIT PODIUMSDISKUSSION

Mit den Stipendiat*innen des Landes und Prof. Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann von der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe.

CIHAN ACAR schrieb über Hip-Hop und Fußball. Mit „Hawaii“ kam er auf die Shortlist für den Aspekte-Literaturpreis und erhielt den Literaturpreis der Doppelfeld Stiftung.

FRANK RUDKOFFSKY ist Redakteur und unterhält einen Blog über Gegenwartsliteratur. Sein Roman „Fake“ wurde für den Hotlist-Literaturpreis nominiert.

VALENTIN MORITZ ist freischaffender Autor. Er erhielt Stipendien des Berliner Senats, der Kunststiftung Sachsen-Anhalt und als Rottweiler Stadtschreiber.

THERES ESSMANN erhielt ein Arbeitsstipendium des Förderkreises deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg.



Sa. 06. Nov. | 20 Uhr Kasino/Dickhäuterplatz | VVK 12 €, AK 14,50 €, erm. 50 %

DICHTER IM KASINO

Poesieabend mit Musik: Im Land der Dichter und Denker leben auch heute bedeutende Lyriker*innen. Wir stellen sowohl etablierte und preisgekrönte, als auch junge Poet*innen vor. Mit: **Tina Stroheker** (u.a. Stuttgarter Literaturpreis), **Walle Sayer** (u.a. Thaddäus-Troll-Preis und den Basler Lyrikpreis), **Lisa Goldschmidt** und **Marie T. Martin**. Musik: **Volker Schäfer**
Moderation: **Matthias Kehle**

Weitere Termine

So. 07.11. **Beate Rygiert** „Die Pianistin“, erschien auf der Spiegel-Bestsellerliste und **Daniel O. Bachmann** „Die Tote im Tann“, 11 Uhr Stadtbibliothek

Fr. 19.11. **Weltreise am Küchentisch** Konzertlesung mit **Iris Lemanczyk** und der südafrikanischen Sängerin **Thabilé**

Fr. 26.11. **Krimiabend** mit **Arno Strobel**, **Oliver Bottini** und **Romy Hausmann**. Musik: **Rainer Granzin**

Schauen Sie auch auf dem **Blog von Santino Anderer: et-cetera.blog**.

C. Acar © R. Schimko, F. Rudkoffsky © R. Schönebaum, V. Moritz © S. Wohler, T. Essmann © Essmann, Volker Schäfer © Schäfer

Gefördert durch:



Rettungshündin Pearl weiter im Dienst



Sie hat richtig viel Erfahrungen auf ihrem schmalen Rücken, der nicht mehr ganz „tauffrisch“ ist. Doch gerade mit ihrer großen Erfahrung hat sie bei der Eignung als Flächensuchhund wieder punkten können. Die meisten Kinder kennen den „weißen“ Hund von ihren Besuchen in den Kitas, Schulen und von der Ettlinger Kindersommerakademie.

Spannend war es für die Golden Retriever Hündin und ihre „Chefin“ Anke Asché in Remchingen, alle zwei Jahre muss die Eignungsprüfung wiederholt werden, um sicherzustellen, dass die Hundeteams den hohen Anforderungen auch weiterhin gerecht werden. Nach den Verweisübungen und dem Gehorsamsteil ging es in den Wald, um auf einer Fläche von dreißigtausend Quadratmetern zwei gut versteckte Suchpersonen zu finden und deren Position anzuzeigen, um eine Erstversorgung vornehmen zu können.

Und Pearl, sie schloss die Prüfung nicht nur erfolgreich ab, sie war Tagesbeste. Klar, dass sie bei diesem tollen Ergebnis für weitere zwei Jahre in den Dienst als aktive Rettungshündin aufgenommen wurde.

Und Anke Asché zog mit einem stolzen Blick auf ihre Hündin das Fazit, die „viele Arbeit hat sich doch mehr als gelohnt“.

Geänderter Redaktionsschluss für Kalenderwoche 44

Bitte beachten: wegen des Feiertags am 1. November (Allerheiligen) gilt für die Kalenderwoche 44, die am 4. November erscheint, ein geänderter Redaktionsschluss für Vereinsberichte: **Freitag, 29. Oktober, 22 Uhr**. Vereinsberichte, die danach ins Redaktionssystem gestellt werden, werden automatisch in die Folgewoche geschoben.

Karten: Stadinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, literaturtage.ettlingen.de, reservix.de und an der Tages- bzw. Abendkasse

Kinderweihnachtswunsch-Aktion 2021

Teilnahmebedingungen:

Kinder aus Ettligen im Alter bis zu 16 Jahren, deren Familien Hilfe zum Lebensunterhalt, ALGII, Kinderwohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.

Name der Eltern*: _____

Adresse*: _____

Telefon*: _____

E-Mail*: _____

* die Angaben sind zwingend erforderlich!

1. Kind: _____ Alter: ()

Junge Mädchen

Wunsch: _____

2. Kind: _____ Alter: ()

Junge Mädchen

Wunsch: _____

Anmeldeformular, eine Kopie aktuellen Bewilligungsbescheid sind bis zum 17.11.21 dem Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Schillerstr. 7-9 zukommen zu lassen.

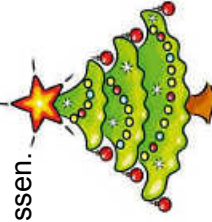
Tannenbaum-Aktion 2021

Unter den teilnehmenden Familien der Weihnachtswunsch-Aktion werden bei entsprechender Interessensbekundung **25 Weihnachtsbäume** verlost.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Interessensbekundung, dass die Ausgabe dieser Weihnachtsbäume ausschließlich am **10. und 11. Dezember 2021**, beim **Tannenbaumverkauf am Seehof** erfolgen kann und Sie sich um den Transport selbst kümmern müssen.

Unter den vorgenannten Bedingungen habe ich

Interesse, an der Weihnachtsbaumaktion teilzunehmen.



Die Gewinner der Weihnachtsbaumaktion werden bis **02.12.2021** schriftlich benachrichtigt und erhalten einen Gutschein, mit dem sie den Weihnachtsbaum an den genannten Ort abholen können.

Datenschutzrechtlicher Hinweis/Einwilligungserklärung

Alle angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Organisation und Durchführung der Kinderweihnachtswunschaktion verwendet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Weitere Informationen zum Datenschutz unter www.ettlingen.de

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)



Ettlinger Kinderweihnachtswunsch-Aktion



Strahlende Kinderaugen unter dem Christbaum – ein Bild, das sich viele Eltern wünschen. Doch nicht jede Familie hat die finanziellen Mittel, um ihren Kindern an Heiligabend mit einem Geschenk eine Freude zu bereiten.

Deshalb organisiert auch in diesem Jahr die Stadt wieder die Kinder-Weihnachtswunsch-Aktion.

Für die Aktion können sich Ettlinger Familien anmelden, die für ihre Kinder (bis 16 Jahre) Hilfe zum Lebensunterhalt, ALG II, Kinderwohngeld oder Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.

Der Wunschzettel und der jeweilige aktuelle Bewilligungsbescheid sind spätestens bis zum 17. November einzureichen.

Das Anmeldeformular können Sie entweder aus dem aktuellen Amtsblatt ausschneiden oder es liegt im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Schillerstr. 7-9, in den Ortsverwaltungen aus und es steht auch auf der Homepage www.ettlingen.de unter der Rubrik „Bildung und Soziales“ zur Verfügung.

Die Wunschzettel der Kinder werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nur mit dem Vornamen, Alter und dem Wunsch versehen. Die Kinder vom Kindergarten Schluttenbach werden am 26. November ab 10 Uhr zusammen mit Oberbürgermeister Arnold den Weihnachtsbaum im Foyer im historischen Rathaus mit den Wunschzetteln schmücken.

Ein Teil der Wünsche wird auf einem „Digitalen Tannenbaum“ auf der Homepage der Stadt Ettlingen platziert. Dort können Wunschzettel rund um die Uhr ausgesucht werden.

Bis zum 16. Dezember haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Wünsche zu erfüllen und die Geschenke beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9 im 1. OG abzugeben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Iamse Wipfler unter der Tel. 101-148.

Vorbereitungen für offerta laufen

Ettlingen und Rheinstetten „unter einem Dach“



Wieder zusammen unter „einem Dach“ sind Ettlingen und Rheinstetten, wenn die große Verbrauchermesse offerta an diesem Samstag, 30. Oktober ihre Türen öffnet. Wir sind ein eingespieltes Team und gemeinsame Messepräsentationen sind einfach ein Gewinn für alle Beteiligten, so Denise Bonhage vom Amt für Marketing und Kommunikation. Überdies passt es auch thematisch, denn in der Nachbarschaft in Halle 1 sind weitere Gemeinden und die Tourismusverbände zu entdecken, darunter auch die Tourismusgemeinschaft AlbtaI, die neben den

klassischen Rad- und Wanderangeboten für Aktiv- und Draußen-Fans Infos zum ALBTAL. Abenteuer.Track im Rucksack dabei hat.

Die Stadt an der Alb wird mit ihrem Kulturangebot zur Messe nach Rheinstetten reisen, um die Neugierde auf die zahlreichen Veranstaltungen im kommenden Winterhalbjahr zu wecken, sei es für „kultur live“ oder für das Schlossfestspielprogramm im nächsten Jahr.

Wer sich Tickets für die offerta, die vom 30. Oktober bis zum 7. November stattfindet, sichern möchte, geht einfach auf www.offerta.de/tickets.

Für all jene, die die Offerta nicht kennen, es ist eine Verbrauchermesse, auf der Besucher umfassende Informationen über regionale und überregionale Freizeitangebote finden, auf der man praktische Haushaltshelfer testen, fachkundige Beratung für das nächste Heimwerker-Projekt in Anspruch nehmen sowie Leckereien aus der Region und aller Welt verkosten und erwerben kann.

Benefizkonzert zugunsten Hospiz Arista

Romantik pur



Dr. Anna Zassimova ist nicht nur eine renommierte Pianistin, sondern auch Musikwissenschaftlerin und Kunsthistorikerin. So sind ihre Programme bestimmt auch von musikalischem bzw. musikhistorischem Forscher- und Entdeckergeist geprägt. Auf dem

Programm des Benefizkonzertes zugunsten des Hospiz' Arista am Sonntag, 31. Oktober um 19 Uhr im Asamsaal Schloss, stehen Werke von Robert Schumann, Georges Catoire und Wsewolod Saderazki.

Erster Teil ihres Konzertes ist einem der schönsten Werke der Romantik gewidmet. Im zweiten Teil finden spannende Werke von weniger bekannten Komponisten, die man als „Russische Westeuropäer“ bezeichnen kann, ihren Platz.

Dr. Zassimova wird die Zuhörer das auserlesene Programm mit berufenem Kommentar noch tiefer erleben lassen.

Veranstalter: Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen mit Unterstützung des Kultur- und

Sportamts

Vorverkauf über Stadtinformation, Tel.: 07243 101333: 17,50 €/15 € ermäßigt
Abendkasse ab 18:30 Uhr: 20 €/17,50 € ermäßigt

Grundstücksübertragung zur Erhöhung der Eigenkapitalquote bei Stadtbau

Auch auf der Gemeinderatssitzung machte Oberbürgermeister Johannes Arnold deutlich, die einzige Stellschraube für bezahlbaren Wohnraum sei die Weitergabe von städtischen Grundstücken an die Stadtbau GmbH. So würden nur die Planungs- und Baukosten, die Abschreibungen und die Rendite in den Mietpreis umgelegt und nicht wie bei privaten Anbietern noch der Grundstückspreis. Sind in den zurückliegenden fünf Jahren bis 2020 die Baupreise moderat gestiegen, haben sie im letzten Quartal des Jahres 2020 einen Sprung nach oben gemacht.

Deshalb sei es wichtig, die Eigenkapitalquote bei der Stadtbau so hoch wie möglich zu machen, was sich zinsenkend auf die Risikoabwägung der Banken bei Kreditvergaben auswirkt. Drei städtische Grundstücke sind es: das rund 1 536 Quadratmeter große Grundstück in der Hohewiesenstraße 56 mit einem Verkehrswert von fast 800 000 Euro, das fast 1 000 Quadratmeter große Grundstück in der Dieselstraße 65 mit einem Verkehrswert von über 619 630 Euro sowie das unbebaute Hanggrundstück mit einer Fläche von über 1 000 Quadratmetern in der Zellmarkstraße in Schluttenbach mit einem Verkehrswert von 445 200 Euro.

Günther Kraft verabschiedet – 48 Jahre Erfahrung und Wissen gehen

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete sich vergangenen Dienstag der ehemalige Leiter des Bauordnungsamtes Günther Kraft.

Mit Herrn Kraft geht eine große Portion an Wissen und Erfahrung, so OB Johannes Arnold auf seiner Verabschiedung. Denn 48 Dienstjahre war er für die Stadt Ettlingen tätig.

Nach seiner Ausbildungszeit als Beamtenanwärter im mittleren Verwaltungsdienst kam er zur Finanzverwaltung, wo er wegen seiner Leistungen Leiter der Stadtkasse wurde. Nach zwei Jahrzehnten in der Finanzverwaltung wechselte Kraft 1998 ins Bauordnungsamt, wo er sich schnell in die vielfältigen Aufgaben der Baurechtsbehörde eingearbeitet hat. Aufgrund von Änderungen bei der Organisationsstruktur der Verwaltung gehörte seit 2005 das Bauordnungsamt als Abteilung dem Ordnungsamt an.

Es war sicher kein einfacher Beruf und dennoch haben Sie es geschafft, konsequent, aber trotzdem kompromissbereit zu sein. „Sie haben Ihre Aufgabe mit Bravour, höchster Fachlichkeit und großer Leidenschaft angepackt“, unterstrich der Rathauschef.

Landesweite Gaststättenkontrollen

Die Polizeibehörden des Landes Baden-Württemberg sollten am vergangenen Donnerstag und Freitag (21. und 22. Oktober) landesweit Gaststätten und Cafés verstärkt auf die Einhaltung der Corona-Vorgaben kontrollieren. Mit dieser Schwerpunktaktion wollten das Sozialministerium und das Innenministerium auf Corona-Verordnung aufmerksam machen und die sensibilisieren, weiterhin die Corona-Verordnung einzuhalten, erklärt der Sozialminister Manfred Lucha in einer Pressemitteilung. „Wir müssen sicherstellen, dass Gastwirte die Impf- oder Genesenennachweise auch tatsächlich kontrollieren und die Kontaktdaten erheben. Nur dann kommen wir sicher durch den Herbst und Winter. Wer sich an die Regeln hält, hat nichts zu befürchten.“ Mit der neuen Corona-Verordnung, die am 15. Oktober in Kraft getreten ist, ermöglicht das Land weitere Freiheiten, etwa mit dem 2G-Optionsmodell für Geimpfte und Genesene, das auch in der Gastronomie angewendet werden kann. Gaststättenbetreiber und -betreiberinnen können nun wählen. Entscheiden sie sich für das 2G-Modell, dann dürfen Personen, die nicht geimpft oder genesen sind, ein Lokal nicht betreten. Dafür entfällt drinnen die Maskenpflicht. Aktuell ist dem Ordnungs- und Sozialamt nur eine Gaststätte in Ettlingen bekannt, welche sich für das 2G-Modell entschieden hat.

Tiefbauarbeiten in Steigenhohlstraße

Wasserleitung von 1913 wird modernisiert

Um die Trinkwasserversorgung sicherzustellen, beginnt die SWE Netz GmbH, die Netzgesellschaft der Stadtwerke Ettlingen GmbH, Anfang November mit dem Austausch der Trinkwasserleitung in der Steigenhohlstraße zwischen der „Friedrich-Ebert- und der Heinrich-Heine-Straße.“

Im Rahmen der Baumaßnahmen werden zusätzlich kostenfrei Netzanschlüsse, Breitbandkabel verlegt und die wasserführenden Leitungen zu den Gebäuden ausgetauscht. Vom 8. November bis voraussichtlich zum Jahresende ist dieser Streckenabschnitt für den Straßenverkehr vollständig gesperrt, die Umleitungen sind ausgeschildert. Für Fußgänger und Radfahrer ist der gesperrte Streckenabschnitt durchgehend nutzbar. Der Zugang zu

Die Polizeibehörde ist in Ettlingen beim Ordnungs- und Sozialamt angesiedelt. Für Ettlingen kontrollierten an den zwei Tagen sechs Mitarbeiter des Kommunale Ordnungsdienstes (KOD) in zivil. Kontrolliert wurden insgesamt 40 Gaststätten und Cafés. Erfreulicherweise konnten nur drei Verstöße festgestellt werden. Diese haben es jedoch in sich: Das Personal kontrollierte weder die Zugangsberechtigung (3G/2G) noch wurden Daten von den Gästen erhoben. Zusätzlich trugen die Angestellten, welche sich im Gastraum aufhielten und bedienten, keine Maske.

Ansonsten sprach der KOD mündliche Verwarnungen wegen kleinerer Verstöße aus. Das ist der sprichwörtliche „Schuss vor den Bug“, bevor ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet wird. Hier handelt es sich z. B. um nicht korrekt aufgezoogene Masken. Es wurden eindringliche Gespräche geführt und Verbesserungsvorschläge zur korrekten Umsetzung der Corona-Verordnung besprochen.

Der Bußgeldkatalog für Ordnungswidrigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz sieht im Übrigen für das Unterlassen der 3G-Kontrolle und der Datenaufnahme ein Regelbußgeld von je 650 € vor. Zahlen muss der Gaststättenbetreiber bzw. die Gaststättenbetreiberin.

Nachkontrollen sind vorgesehen.

den anliegenden Gebäuden und Garagen ist während der gesamten Bauzeit gewährleistet. Zeitgleich wird in der „Gottfried-Keller-Straße“ das Stromnetz verstärkt. Die Tiefbauarbeiten im westlichen Gehweg erstrecken sich von der „Steigenhohlstraße“ über etwa 100 Meter in die „Gottfried-Keller-Straße“ hinein. Hier kann es zeitweise zu Behinderungen des Straßenverkehrs kommen. Auch in diesem Baustellenabschnitt ist der Zugang zu den Gebäuden durchgehend möglich.

Die SWE Netz GmbH bittet die entstehenden Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und bedankt sich für das Verständnis. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 zur Verfügung.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise, beantragt vom 8. bis 18. Oktober**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom 1. bis 5. Oktober, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 28. Oktober

15 Uhr Die Schule der magischen Tiere
17.30+20.15 Uhr Contra
20.30 Uhr Der wilde Wald – Natur Natur sein lassen

Freitag, 29. Oktober

15 Uhr Die Schule der magischen Tiere
17.30+20.15 Uhr Contra
20.30 Uhr Der wilde Wald ...

Samstag, 30. Oktober

15 Uhr Die Schule der magischen Tiere
17.30+20.15 Uhr Contra
20.15 Uhr Schachnovelle

Sonntag, 31. Oktober

15 Uhr Die Schule der magischen Tiere
17 Uhr Puccini La Boheme aus Salzburg
20.15 Uhr Contra
20.30 Uhr Der wilde Wald

Montag, 1. November

15 Uhr Die Schule der magischen Tiere
17.30+20.15 Uhr Contra
20.15 Uhr Schachnovelle

Dienstag (Kinotag), 2. November

15 Uhr Die Schule der magischen Tiere
17.30+20.15 Uhr Contra
20.30 Uhr The Outsiders

Mittwoch, 3. November

17.30+20.15 Uhr Contra
20.30 Uhr Der wilde Wald ...

Donnerstag, 4. November

15 Uhr Die Schule der magischen Tiere
17.30+20.30 Uhr Contra
20 Uhr James Bond

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Corona

Teststationen

Aktuelle Übersicht über die Teststationen in Ettlingen

Testzentrum Kaserne Am Lindscharren 4 – 6, Mo. – Fr. 7.30 – 20 Uhr, Sa. – So. 10 – 14 Uhr, 15 €, apo-schnelltest.de/sonnenapotheke-ettlingen

Entenseapotheke Lindenweg 13 nach tel. Vereinbarung (07243 4582) 15 €

Sibylla-Apotheke Badener-Tor-Str. 16, Mo. – Sa. 9:30 – 12:30 Uhr, 15 €, Sibylla-Apotheke - Check-ins (no-q.info)

Teststation Parkplatz Real Huttenkreuzstraße 8, Mo. – Sa. 8 – 18 Uhr, 15 €, ettlingen.eapotheke.de/

Teststation Kaufland Zehntwiesenstr. 47, Mo. – Sa. 9 – 17:30 Uhr, 14,99 €, buerger-test.ecocare.center/

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen
Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146, E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de | Startseite > Bildung & Soziales > Soziales > Inklusion / Barrierefreiheit

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss, Tel. 0177-6574330, E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243/345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243/523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter 0721/9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Nächster Termin am 9. November.**

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



110 Jahre Zeitlos
Musikverein Bruchhausen e.V.

Eine kleine Freiluft Serenade
01.11.2021
Allerheiligen
15:00 Uhr
Festplatzbereich vor unserem Vereinsheim
Blasorchester MV Bruchhausen
Leitung: Michael Weber

Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten
Es lädt ein:
Musikverein Bruchhausen e.V.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Kugelbauchcafé – neue Termine und Themen nach den Herbstferien

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Vom 30.10. bis 6.11. machten wir Herbstferien, bis dahin und danach erreichen Sie uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Lesenacht - Rückblick

Am Samstag, 23.10. konnte endlich wieder unsere Lesenacht stattfinden. Es hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.



Foto: effeff

Kugelbauchcafé

Wöchentlich am **Dienstagnachmittag von 16-17.30 Uhr** bieten die ausgebildeten Doula Geburtsbegleiterinnen Lisa und Tina einen Raum für Gespräche, Fragen, Gedanken und Erwartungen rund um die Schwangerschaft, die bevorstehende Geburt und die erste Zeit mit dem neugeborenen Baby. In lockerer Runde tauschen wir uns aus und erfahren im Miteinander viel Wissenswertes rund um diesen besonderen Lebensabschnitt. Auch die Partner und Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Termine und Themen:

- 09.11. Entspannt durch die Schwangerschaft – Yoga und Meditation
- 16.11. Buchtipps rund um Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit
- 23.11. Was geschieht bei der Geburt? Wundervolle Hormone und dein tolles Becken
- 30.11. Vorbereitung auf die Geburt – Hast du schon einen Geburtsplan?

- 07.12. Entspannt bei der Geburt – Hypnose, Atmung und Bewegung
- 14.12. Vorbereitung auf das Wochenbett und die Stillzeit – Was brauchst du wirklich?
- 21.12. Familien-Advent-Kugelbauchcafé – Partner und Geschwister sind herzlich willkommen

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist es unser größtes Anliegen Sie und uns zu schützen und trotzdem weiterhin für Sie da zu sein.

Um dieser Verantwortung nachzukommen, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf Weiteres für den Personenverkehr geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin unter 07243 945450 und per E-Mail info@tev-ettlingen.de von Mo. bis Fr., 8:30 bis 12 Uhr und Di. und Do. von 13 bis 16:30 Uhr.

Auch Beratungsgespräche zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege bieten wir Ihnen gerne weiterhin telefonisch an. Die Sprechstunden vor Ort in den einzelnen Kommunen werden bis Jahresende ausgesetzt.

Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettlingen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayerstr. 34, Ettlingen

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,

Klostergasse 1

Handy: 01 76 - 38 39 39 64

E-Mail: info@ak-demenz.de

Internet: www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten nächster Termin **am 3. November**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat, mittwochs ab 14:30 Uhr. Der nächste Termin ist am **24. November**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Plauderbank für Senioren - Termine

Die Seniorenbeauftragte Petra Klug lädt alle SeniorInnen wieder herzlich ein, mit ihr auf den "Plauderbänken" in den Parks zwanglos ins Gespräch zu kommen, natürlich mit den gebotenen Sicherheitsmaßnahmen und nur bei schönem Wetter.

Sie finden sie **dienstagnachmittags von 15 bis 16 Uhr im Horbachpark** und am **mittwochvormittags von 10 bis 11 Uhr im Rosengarten**, natürlich nur bei schönem Wetter.

Kontakt: Petra Klug Tel. 101-146

Bewegte Apotheke

Jeweils 10 bis 11 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich, bitte aktuelle Vorschriften im Zusammenhang mit der Pandemie beachten. Bei Fragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-292, oder die jeweilige Apotheke.

Freitag, 29. Oktober, Schloss Apotheke

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

Cafeteria im Begegnungszentrum mit Außenbereich für jedermann geöffnet

Die Cafeteria im Begegnungszentrum ist geöffnet. Wir laden Sie täglich von montags bis freitags zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Voraussetzung für die Öffnung des Begegnungszentrums ist, dass wir uns an die AHA-Regeln und die 3G-Regeln halten, die für die Gastronomie vorgegeben sind.

„Die zauberhafte Operetten-Welt“

In unserem **Sonntagscafé** am 31. Oktober werden Sie um 15 Uhr einen wunderbaren Operetten-Nachmittag erleben.

Frau **Eugenia Eichhorn** wird Sie am Klavier mit Potpourris durch die stimmungsvolle Operettenwelt führen. Sie ist dem Karlsruher und Ettlinger Publikum seit mehr als 15 Jahren bekannt. In ihrem Klavierstudium und später im künstlerischen Aufbaustudium

an der Musikhochschule Karlsruhe widmete sie sich neben der rein klassischen auch der „leichteren“ Musik.

Wir laden Sie zu diesem abwechslungsreichen Konzernachmittag ein **ins Begegnungszentrum, Klostersgasse 1**

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Voranmeldung im Begegnungszentrum erforderlich.



Konzert mit *Eugenia Eichhorn* Plakat: G. Barth

Hobby-Radler "Große Tour"

Am **Freitag, 5. November** treffen sich die Hobby-Radler "Große Tour" um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Tourenführer: Hans Bauer, Telefon-Nummer: 0163-9739432

Der **Literaturkreis** im Begegnungszentrum im Klösterle trifft sich am **Dienstag, 16. November, um 11 Uhr** in Ettlingen, Klostersgasse 1. Es wird das Buch „Frau Einstein“ von Marie Benedict besprochen. Gäste sind willkommen. Für alle gilt als Teilnahmevoraussetzung, dass sie geimpft oder getestet oder genesen sind.

Vorschau

Graue Zellen - auf Abschiedstour

Die "Grauen Zellen" sind auf ihrer Abschiedstour. Wir laden Sie hierzu in das Begegnungszentrum Ettlingen herzlich ein. Die "Grauen Zellen" haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, mit dem sie sich von uns mit "einem lachenden und weinenden Auge" verabschieden.

Sie haben nun Gelegenheit, an ihrer Abschiedstour teilzunehmen

am Sonntag, 14. Nov. und am Samstag, 20. Nov. jeweils um 15 Uhr im Begegnungszentrum.

Der Eintrittsbeitrag von 15 € beinhaltet 1 Gedeck.

Karten im Vorverkauf bei:

Stadt-Info (Tel. 07243-101380) oder Begegnungszentrum Klostersgasse 1 (Tel. 07243-524) von 10-12 Uhr.

Restkarten ab 14 Uhr im Begegnungszentrum. Die Veranstaltungen finden unter den derzeitigen Corona-Regeln statt.

Veranstaltungstermine

Freitag, 29. Oktober 2021

09:30 Uhr – Sturzprävention
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

Sonntag, 31. Oktober 2021

15:00 Uhr – Sonntagscafé: „Zauberhafte Operetten-Welt“ mit Eugenia Eichhorn

Dienstag, 2. November 2021

09.30 Uhr – Gedächtnistraining 2
10.00 Uhr – Französisch für Anfänger
10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 -Neuwiesenrennen
15.00 Uhr - Acrylmalen
17.30 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 3. November 2021

10.00 Uhr – Gymnastik 1 - DRK
10.00 Uhr – Englisch „Refresher“
10.00 Uhr – Englisch Gesprächskreis „Any-way“
11.00 Uhr – Gymnastik 2 - DRK
14.30 Uhr – Doppelkopf
15.00 Uhr – Katholischer Frauenbund

Donnerstag, 4. November 2021

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
13.30 Uhr – Gospelsinggruppe
15.00 Uhr – Geselliges Singen – *Gruppe ist belegt*

Freitag, 5. November 2021

09.30 Uhr – Sturzprävention
10.00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
14.30 Uhr – Nachbarschaftstreff Schubertstraße

Computer-Workshops

Freitag, 29. Oktober – Smartphone mit Android als PC nutzen

Dienstag, 2. November – Datei- und Ordnerverwaltung

Mittwoch, 3. November – Homebanking: Bankgeschäfte von zuhause am PC

Donnerstag, 4. November – Smartphone mit Google Android für Einsteiger

Freitag, 5. November – PC-Grundwissen f. Einsteiger Windows 10/11

jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.

seniorTreff Ettlingen-West

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 und 10:15 Uhr

Sturzprävention dienstags 9 und 10:15 Uhr und donnerstags 9 Uhr

Boule "Die Westler" treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entensee-park

Die Boule-Gruppe braucht dringend Verstärkung.

Wenn Sie sich gerne im Freien sportlich betätigen, schauen Sie vorbei

Sprechstunde donnerstags von 10:15 bis 11:15 Uhr

Die **"Entensee-Radler"** gehen am **28.10.2021** wieder auf Tour

Das **"Offene Singen"** der Weststadtlernen ist unter Beachtung der aktuellen Corona-Bedingungen wieder **jeden Dienstag von 16:00 bis 17:00 Uhr** möglich.

Der **"Offene Treff"** ist leider noch nicht möglich.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Specht Programm

Aktuelles

Wir sind für euch da

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei uns.

NEU kostenloses Boxtraining* 1

Dank großzügiger Förderungen und Spenden können wir nun seit zwei Wochen jeden Mittwochabend ein kostenloses Boxtraining anbieten. Hier erwarten euch ein gemeinsames Warm-up, einzelne sowie gemeinsame Boxübungen mit und ohne Boxsack sowie Ganzkörper-Workouts. Ihr benötigt keine Vorerfahrung! Meldet euch einfach an, kommt vorbei und schnuppert mal rein.

Workshops

Wir töpfeln ein herbstliches Mobile*

MI 3-4x ab 27.10. (nicht am 3.11.), 15:30-17:00 Uhr, ab 8 Jahren, 4 €

Gemeinsam gehen wir draußen Blätter sammeln, um deren Struktur auf Ton zu übertragen. Die hübschen Tonblätter werden wir anschließend bemalen und an einem Ast zu einem Mobile zusammenfügen.

Wir gehen auf eine Schnitzeljagd

DI. 09.11., 15.30-17.00 Uhr

ab 8 Jahren, 1 €

Schließt euch unsere Ettlinger Schnitzeljagd an und findet einen Schatz.

Herbstferien 02.11.2021 - 05.11.2021

SPIEL & SPASS-PARCOUR*

DI 02.11., 11-13 Uhr

ab 6 Jahren, kostenlos

WIR BACKEN IGLER-MUFFINS*

DI 02.11., 14 - 16 Uhr

ab 8 Jahren, 3 €

Wanderung auf dem Wildkatzenpfad in Bad Herrenalb (nur bei gutem Wetter)*

MI 03.11., 9.30 - ca. 15.30 Uhr

ab 8 Jahren, 3 €

Wir fahren gemeinsam nach Bad Herrenalb,

um gemeinsam den 6 km langen Wildkatzenpfad zu wandern. Auf dieser Route unternehmen wir eine abenteuerliche Tour durch die Tiefen des Schwarzwaldes und machen uns auf die Erkundungstour der Wildkatzen. Während der Tour gibt es knifflige Stationen, eine Bachüberquerung und viel Wissenswertes zu Wildkatzen im Schwarzwald. Bei der Wanderung ist auch Specht-Hund Amy dabei!

Mitzubringen: Wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, gute Kondition, Getränke & Verpflegung

Werwolf*

MI 03.11., 16-18 Uhr

ab 10 Jahren, 1 €

Lasst uns gemeinsam als Bürger die bösen Werwölfe besiegen.

WIR TÖPFERN HERBSTLICHE WINDLICHTER*

DO 04.11., 11-13 Uhr

ab 8 Jahren, 3 €

Hier kannst du dir ein hübsches Windlicht im herbstlichen Stil töpfeln und bemalen.

STOCKBROT UND LAGERFEUER*

DO 04.11., 14-17.30 Uhr

ab 8 Jahren, 3 €

HALLOWEEN-EVENT

Fr. 29.10., Gruppe 1: 16:00-17:30 Gruppe 2: 18:00-19:30 Uhr

Ab 8-14 Jahre, Eintritt mit Kostümen frei (ohne 1 €)

Kommt vorbei und feiert mit uns ein schaurig schönes Halloween-Event mit Spielen, Musik und Lagerfeuer.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
Montag bis Freitag, 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10-er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Montag bis Mittwoch, 14-16 Uhr, 12 €/Monat pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden

Montagstreff1 (ab 11 Jahren)

Montag, 14:30-18 Uhr

Dienstagstreff1 (ab 11 Jahren)

Dienstag, 15:30-18 Uhr

Jungstreff* (ab 11 Jahren)

Mittwoch, 15:30-17:30 Uhr

Boxen mit Hüsnü*1 (10-27 Jahre)

Mittwoch, 17:30-18:30 Uhr, kostenlos

Kidstreff* (6-10 Jahre)

Donnerstag, 15:30-17:30 Uhr

Offenes Töpfeln für jedermann*1

Donnerstag, 19-22 Uhr, 8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

Mädchentreff* (ab 11 Jahren)

Freitag, 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff* (ab 14 Jahren)

Mittwoch, 18-21 Uhr, Freitag, 18-22 Uhr und NEU: jeden 2. & 4. Samstag im Monat

*) Anmeldung erforderlich: unter 07243/4704, über WhatsApp 0157 34747043 oder per E-Mail: jz.ettlingen@awo-ka-land.de, Teilnahme nur mit Maske und COVID-19 symptomfrei.

1) Zutritt nur für Getestete/Geimpfte/Genesene (Nachweis mitbringen), Teilnahme nur mit Maske und COVID-19 symptomfrei.

Multikulturelles Leben

2. November: Día de muertos (Tag der Toten)

Seit ein paar Jahren wird auch bei uns in Europa der Día de Muertos (spanisch für „Tag der Toten“) immer bekannter, nicht zuletzt wegen Filmen wie James Bonds „Spectre“ und Disney's „Coco“. Haben Sie sich schon einmal gefragt, was es mit den bunt geschmückten Totenköpfen auf sich hat, die man zunehmend auch bei uns sieht? Wir möchten Ihnen heute dieses traditionelle mexikanische Fest etwas näherbringen.

Der *Día de Muertos* ist einer der wichtigsten mexikanischen Feiertage und wird im ganzen Land gefeiert. Die Menschen zelebrieren den Tod und das Leben und gedenken ihrer Verstorbenen.

In ihrer Kultur gilt der Tod als natürliche Phase des Lebens und als Anfang für ein neues Leben in einer anderen Welt. Der Volksglaube besagt, dass die Seelen der Toten am Día de Muertos zurückkehren und ihren geliebten Menschen im Diesseits einen Besuch abstatten.

Er entstand vor mehreren Tausend Jahren in den Kulturen der Azteken und hat nichts mit Halloween zu tun, welche als finstere Nacht des Schreckens und Unheils gilt. Der Tag der Toten erstreckt sich über drei Tage in einer Explosion der Farben und lebensbejahender Freude. Der Tod wird nicht als düsteres und trauriges Tabuthema gesehen sondern wird zelebriert, die Menschen zeigen ihren verstorbenen Familienmitgliedern Liebe und Respekt. Dazu werden die Friedhöfe und Straßen in den Tagen zuvor mit vielen Blumen und kunstvoll gestalteten Papiergirlanden geschmückt. Typisch sind hierbei die gelborangen Tagetesblumen, die das leuchtend gelbe Bild auf den Friedhöfen ausmachen.



Foto: Pixabay

Das Herzstück der Feierlichkeit ist ein kleiner Altar (*ofrenda*), entweder zu Hause oder auf dem Grab des Verstorbenen, liebevoll geschmückt mit bunten Blumen und reichlich Gaben wie Blumen, Kerzen, süßen Hefebrot, Totenköpfen (*calaveras*) aus Zucker

und Fotos. Die Menschen erinnern sich an ihre Verstorbenen und schwelgen bei einem fröhlichen Fest mit Musik und Essen in Erinnerung an die schönen Momente.

Symbolisch für den Tag der Toten ist auch die Catrina geworden, eine elegante Skelettfrau.

Das noble Erscheinungsbild von „La Catrina“ hatte ursprünglich die Bedeutung, sich über die Oberschicht lustig zu machen. So schminken sich viele Leute auch als Skelett und ziehen in bunten eleganten Kleidern durch die Straßen.

November

November, die ganze Welt ist wieder im Schnurrbartfieber - wundern Sie sich also nicht, wenn Sie ab 1.11. überall Schnurrbärte sehen: Es ist Movember-Zeit! Alle Männer sind dazu aufgerufen, sich einen Schnurrbart wachsen zu lassen. Daher auch der Name "Movember", eine Wortschöpfung aus dem französischen Wort "moustache" (Schnurrbart) und dem Namen des Monats. Die Kampagne ist keine neue Hippie-Bewegung, sondern dient einem guten Zweck: Sie soll das Bewusstsein dafür schärfen, dass Männer ihre Gesundheit ernst nehmen sollten. Im Jahr 2003 rief die Movember Foundation die Kampagne ins Leben.

Ihr Ziel ist es, über die Gesundheit von Männern aufzuklären und Mittel für die Forschung und Prävention in diesen Bereichen zu sammeln: Prostata-, Hodenkrebs, Depressionen, Selbstmordprävention. Mehr Infos: <https://de.movember.com/>

AK Asyl Gesamttreffen & Gesuche

Nach einer langen Pause konnte am 19.10. unser AK Asyl Gesamttreffen wieder vor Ort stattfinden. Einen ausführlichen Bericht dazu finden Sie auf unserer Webseite unter: www.asylettlingen.de. Beim Treffen konnten wir einige Bedarfe feststellen: 1) Eine Mutter und ihre Tochter suchen Unterstützung bei den Hausaufgaben für die Schule bzw. den Sprachkurs 2-3 Mal pro Woche, bevorzugt von einer Frau. 2) Wir haben alle Gerätespenden verarbeitet und sind wieder auf der Suche nach älteren Laptops und Smartphones für unsere Nachhilferäume und das Selbststudium. Wenn Sie Lust haben, bei uns mitzumachen, melden Sie sich ebenfalls gerne. Alle unsere Teams können Unterstützung gebrauchen! Kontakt über Inga Klas, ak@asylettlingen.de oder 07243-9803890.

Lokale Agenda

Weltladen

Naturschmuck aus dem Regenwald

Der Natur-Schmuck kommt von der Organisation ARTES MANOLITA aus Peru, wird

in Heimarbeit gefertigt und sichert vielen Menschen einen fairen Lebensstandard. Die Nachfrage nach den Steinnussfrüchten trägt direkt zum Erhalt des tropischen Regenwaldes und damit auch von darin lebenden Tieren bei. Beim Gewinnen der Steinnussfrüchte bleiben die Palmen unversehrt, sie werden sogar gepflegt, damit die nachwachsende Ernte reichlich ausfällt. Wo die Steinnuss für die Einheimischen zu einem überzeugenden wirtschaftlichen Faktor geworden ist, wird man sich auch Abholzungsinteressen entgegenstellen.

Die getrocknete **Tagua-Nuss** der südamerikanischen Palme wird steinhart und nimmt eine elfenbeinartige Färbung an. Sie lässt sich schleifen und polieren und durch die Narbung entstehen wunderschöne Strukturen.

Die Anden-Königspalme **Bombona** wächst in Mittelamerika. Die geschliffenen, harten Samen werden zu Schuck verarbeitet.

Die **Aguaje**-Palme wächst im Nationalpark Cordillera Azul in Peru. Ihre Frucht hat eine elliptische Form.



Foto: Weltladen Ettlingen

Die Zusammenarbeit mit dem Fairtradepartner ARTES MANOLITA öffnet neue Türen zu internationalen Märkten und ermöglicht so immer mehr Familien und Kleinbetrieben die Möglichkeit sich weiter zu entwickeln, sichert damit eine dauerhafte Beschäftigung. Diese wunderbaren Stücke können Sie im Weltladen Ettlingen anschauen und erwerben. Unsere Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag von 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag von 10 - 13 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Rabenstarke Geburtstagsparty

Am 23. Oktober fand in der Stadtbibliothek zum 25. Geburtstag des kleinen Raben Socke eine Geburtstagsparty statt. Viele Ettlinger Kinder wollten dabei sein, doch leider durfte der Rabe nur so viele Kinder einladen, wie er Jahre zählt... Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte „Alles erlaubt!“, sangen begleitet von der Gitarre Geburtstagsständchen -erst zögerlich und dann doch immer lauter, nachdem ein kleiner Besucher bemerkte „Ich kenne nur laute Geburtstagslieder“, und gestalteten ihre ganz

eigene Socke. Mit einem Rätselheft, Tatoon und ausgeliehenen Büchern wird der Rabe Socke bestimmt auch zuhause noch für Spaß sorgen.



Foto: Bibliothek

Ferienzeit-Lesezeit

Die Tage werden kürzer und leider auch nasser und kälter. Damit zuhause in den Herbstferien keine Langeweile aufkommt, lohnt sich ein Besuch in der Stadtbibliothek! Das vielfältige Angebot an Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, Filmen und Spielen verspricht anregendes und abwechslungsreiches Freizeitvergnügen. Gerne packen wir auch wieder Taschen mit Lesestoff und nehmen Wünsche per Mail oder telefonisch entgegen. Mit einem 3G-Nachweis ist aber auch das Stöbern und Lesen in der Bibliothek erwünscht!

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Di, Do, Fr 12 – 18 Uhr
Mi 10 – 18 Uhr
Sa 10 – 13 Uhr

Anregungen für die Auswahl aus der Flut von Neuerscheinungen gibt es am Donnerstag, den 28.10., um 19 Uhr. In der **„After-Work-Buchcasting-Show“** präsentieren sich wieder von Regina Jäkel und Christine Kratschmann ausgewählte Romane aus verschiedenen Genres. Das Publikum ist als Jury gefragt, und stimmt über die Favoriten ab.

Ein kurzweiliges Vergnügen für alle Teilnehmer*innen!

Anmeldung erforderlich: Tel.: 07243/101207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Hamstern erwünscht!



© Kathrin Schärer

Grafik: Kathrin Schärer

After Work - Literaturtipps
Buch-Casting-Show

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 19 Uhr
Aktuelle Bücher präsentieren sich - das Publikum wird zur Jury

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakat: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Aktuelles VHS-Programm

Derzeit freie Plätze - schnell buchen!

„Fit und gesund durch die Wechseljahre“ (G2301), Vortrag von Prof. Rossmanith am 10.11. / Mi., 19 bis 20.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Whiskyseminar: Scotch Malt Whisky Tasting“ (K2040), Vortrag & Verkostung am 12.11. / Fr., 19 bis 23 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Microsoft Word für Anfänger“ (B2684), Kurs ab 12.11.2021 / 4x Fr., 18 bis 20.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Klangmeditation für Erwachsene“ (G2313), Workshop am 13.11. / Sa., 15 bis 17 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Let's Twist Again - Rhythmus und Tanz im Stil der 60er“ (A2407), Workshop am 13.11. / Sa., 14 bis 16.15 Uhr, Alte Schule Schluttenbach

„Plastikfreier Alltag / Deo und Waschmittel selbst herstellen“ (PU211), Workshop am 17.11. / Mi., 18 bis 20 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Feldenkrais für ältere Menschen“ (G2306), Kurs ab 18.11.2021 / 6x Do., 10.45 bis 11.45 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung“ (G2309), Kurs ab 18.11.2021 / 6x Do., 19.30 bis 21 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Zivilcourage / Mit Sicherheit hilfreich“ (PU200), Workshop am 20.11. / Sa., 10 bis 16 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Fit für freies Reden - Rhetorik für Frauen“ (B2612), Kurs ab 24.11.2021 / 2x Mi., 18.15 bis 20.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Gesunde Ernährung - für Alltag und Beruf“ (G2436), Workshop am 27.11. / Sa., 13 bis 18 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmanschlüsse unter:
www.vhsettlingen.de

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-484/-483,
Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

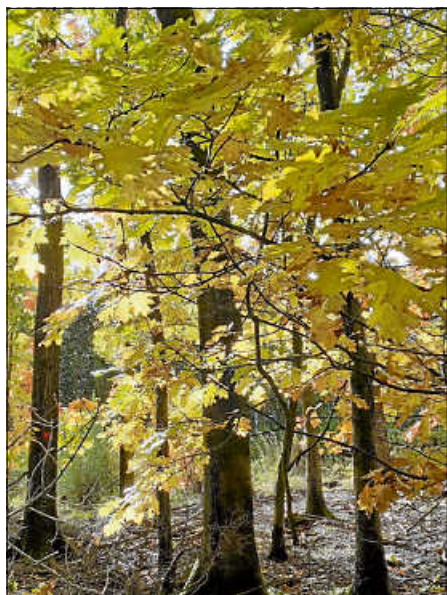
VHS Aktuell**"Wald im Klimawandel"**

Foto: Karin Herder-Gysser

Ein informativer VHS-Waldspaziergang

Für den berühmten „Indian Summer“ muss man nicht zwangsläufig die Wälder an der US-Ostküste besuchen, es genügt ein Ausflug hinaus ins schöne Spessart! Bei strahlendem Sonnenschein konnte Joachim Lauinger als Chef der Ettliger Forstabteilung rund ein Dutzend interessierte Bürgerinnen und Bürger zum jährlichen Waldspaziergang begrüßen. Im Mittelpunkt des rund zweistündigen und stets kurzweiligen Rundgangs standen Informationen zur Bedeutung des Waldes für die Klimaregulation und die Gesundheit des Menschen sowie Wissenswertes über die Maßnahmen, die die Stadt Ettlingen trifft, um die rund 2.600 Hektar Waldfläche zu erhalten. Es ist selbst bei (fast) allen politischen Gruppierungen längst unbestritten, dass die Folgen des menschengemachten Klimawandels auch für unsere heimischen Wälder viel „Stress“ bedeuten: große Hitze, wenig Niederschläge, häufiger auftretende Unwetter und dazu teils großflächiger Schädlingsbefall haben für viele

besorgniserregende Schlagzeilen gesorgt. Das Ökosystem Wald ist angeschlagen und bedarf unserer Aufmerksamkeit und Hilfe.

Beim jährlichen VHS-Waldspaziergang konnte man sich beim „Forstchef“ aus erster Hand über den Zustand des Waldes informieren und von der großen Sachkenntnis aus mehr als 30 Jahren Berufserfahrung im selben Revier profitieren – geduldig beantwortete Herr Lauinger die zahlreichen Fragen zur gegenwärtigen „Fitness“ der Bäume aber auch zu den Zukunftsperspektiven des kommunalen Waldes. Dieser wird in Ettlingen von den Verantwortungsträgern seit vielen

Jahrzehnten glücklicherweise nicht in erster Linie als Wirtschaftsgut sondern als Naherholungsgebiet und „Naturschatz“ für die Zukunft gesehen.

Die Bäume, den Wald und die dort ansässige Artenvielfalt zu bewahren und kommenden Generationen nahezubringen sind wichtige Anliegen, die in der städtischen Forstabteilung von den dort tätigen Mitarbeitenden tagtäglich durch die Arbeit in und mit der Natur erfüllt werden – dafür gilt dem Team von Joachim Lauinger unser Respekt und unsere Dankbarkeit!

Schulen / Fortbildung

Ettlingen

Manchmal werden Anzeichen depressiven Verhaltens bei Kindern und Jugendlichen mit pubertärem Verhalten verwechselt.

"Eine Depression ist eine weit verbreitete psychische Störung, die durch Traurigkeit, Interessenlosigkeit und Verlust an Genussfähigkeit, Schuldgefühle und geringes Selbstwertgefühl, Schlafstörungen, Appetitlosigkeit und Konzentrationsschwächen gekennzeichnet sein kann."

Wenn Sie zum Verhalten Ihres Kindes Fragen haben, können Sie sich z.B. an uns wenden.

Jugendsozialarbeit an Schulen

Wir sind für Sie da

**Carl-Orff-Schule**

Saskia Merkle ist Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 – 14 Uhr erreichbar unter Telefon: 0172/7681167 oder per E-Mail an: jsa-cos@ettlingen.de

Schillerschule

Ina Gutmann ist jeden Vormittag (außer mittwochs) telefonisch unter 07243/101335 oder 0172/7680162, über die Lernplattform Moodle und per E-Mail unter jsa-schi@ettlingen.de erreichbar.

Pestalozzischule

Lisa Tonscheck ist telefonisch unter 07243/101389 oder 0172/7680163 oder per E-Mail an jsa-pes@ettlingen.de erreichbar.

Wilhelm-Lorenz-Realschule:

Iris Erbe ist erreichbar über die Schulcloud, telefonisch unter 0172/7680239 oder 07243/1018345 und per E-Mail: jsa-wlrs@ettlingen.de

Anne-Frank-Realschule und Albertus-Magnus-Gymnasium

Stefanie Liebisch ist unter 07243/101214 und Melanie Eisele unter 07243/1018390 oder über Teams oder moodle (für die Schülerinnen und Schüler) und per E-Mail unter jsa-schulzentrum@ettlingen.de erreichbar.

Eichendorff-Gymnasium

Petra Fehse ist telefonisch erreichbar unter 07243/1018351 (Schule) oder 0172/7681808, per E-Mail: jsa-eg@ettlingen.de oder über moodle.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 /101509, jsa@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Eichendorff-Gymnasium

„Total vernetzt – und alles klar!?“

Nach coronabedingter Pause konnte in diesem Herbst wieder die Ludwigsburger Theatergruppe „Q-rage“ in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums mit dem interaktiven Theaterstück „Total vernetzt – und alles klar!“ auftreten. Die Schulsozialarbeiterin Frau Fehse hatte diese Veranstaltung mit Frau Walloschek für alle sechsten und siebten Klassen organisiert, um den verantwortungsvollen Umgang der Kinder mit den digitalen Medien zu festigen. Die Schülerinnen und Schüler erhielten einen Einblick in den Alltag des Geschwisterpaars Lisa und Henrik, die ihre Freizeit auf Instagram, bei Youtube und WhatsApp verbringen und dabei immer wieder über Datenschutz- und Urheberrechtsprobleme stolpern. Zwischendurch wurde die Handlung unterbrochen, um mit den Schülern das Geschehen zu reflektieren. Hierbei informierte Diana Eisele vom Polizeipräsidium Karlsruhe über die strafrechtliche Verfolgung von Verstößen. Dies beeindruckte die Sechst- und Siebtklässler sehr und machte sie nachdenklich, vor allem in Bezug auf den persönlichen Umgang mit dem Smartphone.

Schillerschule

Ausflug zum Bismarckturm

Mitte Oktober nutzten alle zweiten Klassen der Schillerschule das kühle, aber schöne Herbstwetter für einen Ausflug zum Bismarckturm. Nachdem im vergangenen Schuljahr coronabedingt kaum außerunterrichtliche Veranstaltungen möglich waren, genossen alle die gemeinsame Wanderung durch den Wald. Höhepunkt war natürlich der Bismarckturm, der in Kleingruppen erklimmt wurde – und es ist immer ein Erlebnis, die Stadt, in der man lebt, von oben zu erkunden. Früher oder später hatten alle Kinder die Schillerschule erspäht.

Es blieb auch noch genug Zeit zum Spielen im Wald. Der Rückweg führte die Zweitklässler dann zunächst zum Weißen Haus und schließlich wieder zurück ins Klassenzimmer, wo es viel zu erzählen gab. Einmal mehr wurde deutlich, wie wichtig solche gemeinsamen Erlebnisse für die Kinder sind, die sich alleamt schon auf den nächsten Ausflug freuen.

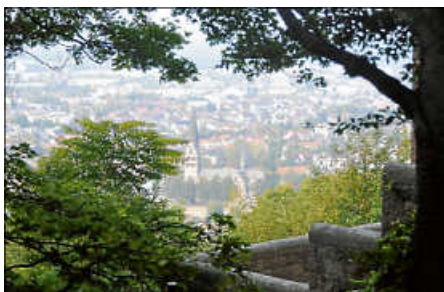


Foto: SCHI

Gartenschule

Frischer fruchtiger Apfelsaft

Die Berufschulstufe der Gartenschule hat

letzte Woche selbst Apfelsaft gepresst. Im Vorfeld waren die Äpfel von den Schülern von Apfelbaumwiesen der Stadt Ettligen sowie im Schulgarten des Berufsbildungszentrums gepflückt und aufgelesen worden. Es war oftmals eine Herausforderung mit dem Obstpfücker und einem langen Teleskopstab die Äpfel vom Baum zu holen. Die Schüler waren dennoch mit großem Engagement bei der Sache. Aufgelesen und in Säcke verstaut wurden die Äpfel zunächst eingelagert, um am Tag des Pressens zur Verfügung zu stehen.

Am Aktionstag war nun viel zu tun. Die Äpfel mussten zunächst gewaschen und dann in kleine Stücke geschnitten werden. Anschließend wurden die Stücke geraspelt und dann in der Presse gepresst. Das Ergebnis war ein süßer, frischer und fruchtiger Apfelsaft, der sämtlichen Schülern bestens schmeckte. Ein besonderer Dank geht an Herrn Repple, der mit seiner Ausrüstung und der Bereitstellung der Apfelpresse diesen tollen Tag erst möglich machte.



Foto: Gartenschule

Wilhelm-Röpke-Schule

Sportlicher Ausflug zum Bogenschießen

Am 6. Oktober 2021 fand sich die Klasse J2/5 des Wirtschaftsgymnasiums um 10.00 Uhr am Storrenacker 25 in Karlsruhe ein. Hinter dieser Adresse verbirgt sich der 1. Bogen-Sport-Club Karlsruhe 1980 e.V, und hier dreht sich, wie der Name schon sagt, alles um Pfeil und Bogen. Nach der Begrüßung durch die Trainer erhielten wir eine Einführung zum Umgang mit den Geräten, bei der es in erster Linie um die Sicherheit aller Beteiligten ging. Nachdem alle möglichen Szenarien, wie uns der Pfeil gefährlich werden könnte, durchgespielt waren, ging es mit kleineren Trockenübungen los. Anschließend folgte dann der spannende Teil, nämlich der Umgang mit echtem Pfeil und Bogen. Als jeder von uns einen Bogen in der Hand hielt, schlugen auch schon die ersten mit Carbonspitzen bestückten Pfeile auf die Zielscheiben ein. Es folgten mehrere Schießrunden, in denen gemeinsam mit den Profis an der perfekten Abschußtechnik gearbeitet wurde. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die Schützenkönige gekürt: Unser Lehrer Christoph Ploux und Kira Gay trafen mit ihren Pfeilen fast die goldene Mitte. Unser sportlicher Ausflug, der auch ganz schön anstrengend war, fand seinen gemütlichen Ausklang mit einem gemeinsamen Essen in der Gaststätte Denkfabrik in Hagsfeld.

Autor: Marius Funk



Foto: Große

Heisenberg-Gymnasium

Die 9e beim ersten Präsidenten Deutschlands



Die 9e in der Ebert-Gedenkstätte Foto: Badior



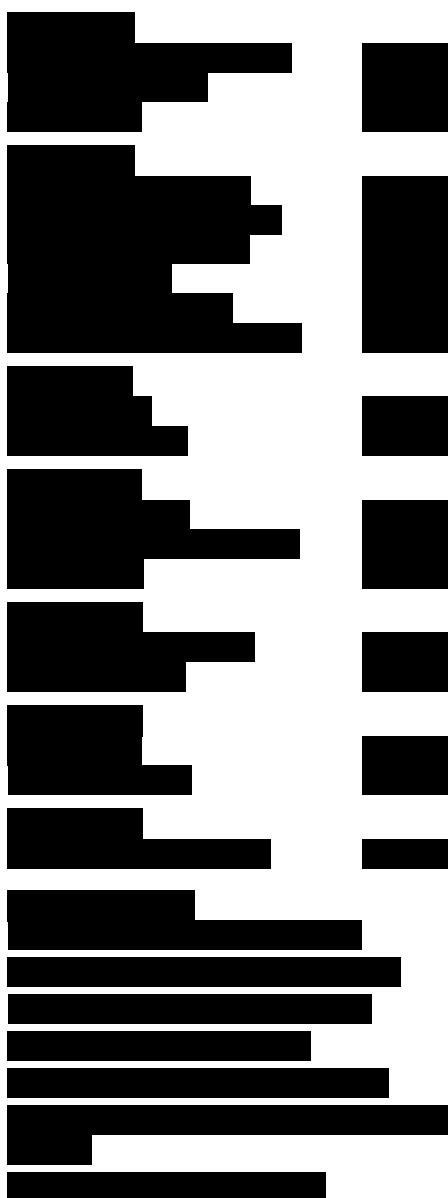
Das Wohn- und Arbeitszimmer Foto: Badior

Am 14.10.2021 fuhr die Klasse 9e des Ettliger Heisenberg-Gymnasiums mit ihren Lehrern Karolina Lürßen und Andreas Badior nach Heidelberg in die Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte. Dort angekommen, wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt und durch das Haus geführt. Die Führung war sehr interessant und wir haben Neues gelernt, den Stoff aus dem Unterricht wiederholt bzw. anhand von Bildern und Gegenständen viel besser verstanden. Der Höhepunkt des über zwei Stunden dauernden Besuchs war die Wohnung, in der das erste frei gewählte Staatsoberhaupt unter schwierigen Bedingungen aufgewachsen ist. Er lebte mit seinen Eltern

und sechs Geschwistern in einer 3-Zimmer Wohnung. Wie am Ende des 19. Jahrhunderts üblich, gab es kein fließendes Wasser und auch keine Toilette in den Wohnungen der Armen. Ebert und seine Geschwister mussten oft zu mehreren in einem Bett schlafen. Das Wohnzimmer wurde als Arbeitszimmer des Vaters benutzt, der Schneider war.

Von der Führung waren wir alle begeistert, was auch daran lag, dass die Männer, die uns die Ausstellung gezeigt haben, sehr genau auf unsere Fragen eingegangen sind. Bevor wir wieder zur Schule führen, durften wir uns nochmal in Heidelberg umsehen. Es war ein super Tag, an dem wir alle viel gelernt haben. Niklas Schaub

Wir gratulieren



Amtliche Bekanntmachungen

Technische Mitarbeit Museum

Teilzeit 50% (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Museum des Kultur- und Sportamtes eine Stelle neu zu besetzen:

Technische Mitarbeit Museum 50% (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Auf- und Abbau von Ausstellungen
- Ausstellungstechnik
- Pflege von Sammlungen
- Wartung und Pflege der technischen Geräte und Ausstellungsräume
- Transporte, Magazin- und Depotverwaltung

Wir erwarten

- Handwerkliche, technische oder künstlerische Fähigkeiten
- Engagement und Teamfähigkeit
- Erfahrungen mit Multimediatechnik
- Interesse an Kunst und Geschichte
- Gute Kommunikationsfähigkeiten
- Bereitschaft zum flexiblen Arbeitseinsatz für unterschiedliche Einsatzorte sowie Abend- und Wochenenddienste

Wir bieten

- Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TVöD
- Ein befristetes Arbeitsverhältnis mit der Aussicht auf Festanstellung
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 19.11.2021 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-470 (Frau Maier, Museum) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.



Bautechniker Tiefbau (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit



Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin in der Tiefbauabteilung des Stadtbauamtes eine Stelle

Bautechniker Tiefbau (m/w/d) Voll- oder Teilzeit

zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Instandsetzungsmaßnahmen im Straßen- und Kanalbau
- Ausschreibungen, Vergabe, Bauausführung und -überwachung, Abrechnung
- Sanierungsplanungen für Kleinmaßnahmen im Bereich Straßenerhaltung
- Winterdienststrufbereitschaft

Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Techniker Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung, möglichst im Vergaberecht
- Führerschein der Klasse B
- Engagement, Kommunikationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und Flexibilität

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 9a TVöD
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 19.11.2021 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-571 (Herr Schwab, Stadtbauamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 28. Oktober

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Freitag, 29. Oktober

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Samstag, 30. Oktober

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Sonntag 31. Oktober

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Montag, 1. November

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Dienstag, 2. November

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Mittwoch, 3. November

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Donnerstag, 4. November

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenau-Straße 18, 0721 988 7100, 76 199 Khe-Rüppurr

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettliger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke: Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V. www.sozialstation-ettlingen.de Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich. Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, E-Mail: nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettliger Friedhof, **ist geöffnet freitags von 15 bis 18 Uhr** Telefonisch erreichbar vor Ort: 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung von hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.manopflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17. Tel. 07243 76690-0, Mail: info@awo-albtal.de.

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen 07243-515-124

Senioren - Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettliger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen 07243-515-147

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** - Pforzheimer Str. 31, 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 30., Sonntag, 31. Oktober (Reformationstag) und Allerheiligen, 1. November

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu

Sonntag, 10:30 Uhr HL. Messe

Montag, 10:30 Uhr HL. Messe mit namentlichem Totengedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres von Herz Jesu, 14 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof und Gräbersegnung, mitgestaltet von einer Schola

St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr HL. Messe mit namentlichem Totengedenken an die Verstorbenen von St. Martin

Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr HL. Messe - auch im Livestream zu sehen unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Montag, 9 Uhr HL. Messe mit namentlichem Totengedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres von Liebfrauen - auch im Livestream zu sehen unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen

Dienstag, 10 Uhr Allerseelenmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Montag, 11 Uhr Hochamt

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

Dienstag, 18 Uhr Allerseelenmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse

Montag, 9:45 Uhr Hochamt

St. Wendelin, Oberweier

Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 18 Uhr Allerseelenmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 18 Uhr Abendgottesdienst in der Paulusgemeinde Ettlingen, Pfarrer Weidhas; 18 Uhr Bezirksgottesdienst zum Reformationsfest in der Evangelischen Kirche Rußheim (Dekan Dr. Reppenhagen, Pfarrer Waskow)

Pauluspfarre

Sonntag 18 Uhr Abendgottesdienst, Pfr. Rojja Weidhas

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Reformationsgottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.), 11.15 Uhr Reformationsgottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.) wie immer mit Voranmeldung unter johannespfarre.church-events.de oder im Pfarramt 12275

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Liveübertragung über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de.

Pastoren: Michael Riedel, David Pölka, Daniel Kraft

Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren. Bitte melden Sie Ihre Kinder aufgrund der derzeit begrenzten Plätze an. Die Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite.

Informationen über alle anderen Angebote sind ebenfalls auf der Webseite zu finden.

Liebzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://ettlingen.lgv.org>

Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3

Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in der Gemeinde Ettlingen (Epernayerstraße 43)

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder E-Mail) an den dort genannten Ansprechpartner.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Einladung zum Patrozinium St. Martin

Ganz herzlich laden wir alle Angehörigen der Seelsorgeeinheit zur Feier unseres Patroziniums ein.

Am Donnerstag, den 11. November, feiern wir den Martinstag mit einem Gottesdienst um 17:30 Uhr in der St. Martinskirche. Leider muss auch in diesem Jahr der traditionelle Martinsumzug ausfallen, da die Corona-Auflagen für die Durchführung zu kompliziert sind.

Am Samstag, den 13. November, findet um 18:30 Uhr der Festgottesdienst in der St. Martinskirche statt. Der Kirchenchor singt in Begleitung von einem Streicher-Trio und der Orgel die „Missa Laetatus sum“ von Wolfram Menschick.

Nach dem Gottesdienst laden wir alle Besucher zu einem Umtrunk vor der Kirche ein. Wir wollen mithilfe der KJG St. Martin Glühwein und Punsch ausschenken und die dafür

benötigten Tassen für eine Spende zugunsten der Renovierung der St. Martinskirche ausgeben.

Bei all diesen Veranstaltungen bitten wir um Verständnis, dass wir zur Einhaltung der Corona-Regeln (Maskenpflicht, Registrierung, Abstände, Begrenzung der Teilnehmerzahlen) verpflichtet sind.

Trotzdem freuen wir uns, dass wir gemeinsam zumindest in kleinem Rahmen unser Patrozinium feiern können.

Bildungswerk Herz-Jesu

Veranstaltungen im November

Dienstag, 9. November

Der geplante Vortrag über das Stilleben und seine Geschichte(n) muss leider wegen Erkrankung der Referentin entfallen. Das neue Thema und die Referentin / der Referent werden noch bekanntgegeben.

Donnerstag, 11. November

Beginn: 9.30 Uhr

Klimawandel global und lokal in Ettlingen

Der Referent **Thorsten von Thaden** vermittelt Basiswissen zum Klimasystem, zum Klimawandel sowie zu Auswirkungen auf unsere Region – wichtige Voraussetzungen zur eigenen Einschätzung der komplexen Thematik und für eigenes Handeln

Dienstag, 16. November ,

Nietzsche sagt: „Gott ist tot!“ Reitet die Kirche auf einem toten Pferd??

Jene ca. 100 Jahre alte These F. Nietzsches bewegt derzeit viele Gemüter. (Nicht nur katholische) Christinnen und Christen fragen sich: Woran glauben wir denn noch? Welche Perspektiven sehe ich – für mich, für Kirche? Impulsreferat: **Diakon Peter Höfner**; anschließend Austausch

Donnerstag, 18. November 2021,

Von Hans Küng zum Synodalen Weg

Der Synodale Weg sucht einen Ausweg aus dem Reformstau in der (katholischen) Kirche. Welche Rolle spielen dabei die Überlegungen des Theologen Hans Küng (1928-2021; u.a. Teilnehmer am 2. Vatikanischen Konzil)?

Referent: **Dr. Klaus Gaßner**, Chefredakteur beim Konradsblatt

Die Vorträge finden statt jeweils um 10 Uhr im Herz-Jesu-Gemeindezentrum Ettlingen, Augustin-Kast-Straße 8. Es gelten die aktuellen Schutzbestimmungen! Informationen: Gundula Benoit (gundula-benoit@gmx.de; Tel. 07243-9390499 (AB)

Luthergemeinde

Projekt Blockflötenensemble

Erwachsene SpielerInnen aller Altersstufen und Instrumentengrößen (Sopran, Alt, Tenor, Bass, Subbass) sind willkommen! Gemeinsam möchten wir für den Gottesdienst am 21. November ein Programm einstudieren.

Erstes Treffen: Montag, 25. Oktober, 10 Uhr Probentermine nach den Herbstferien: Montag, 10 Uhr (8. + 15.11.)

Informationen/Anmeldung im Pfarramt der Luthergemeinde (Tel: 07243/9688) oder bei Felicitas von Schierstaedt (Tel: 07243/7655117)

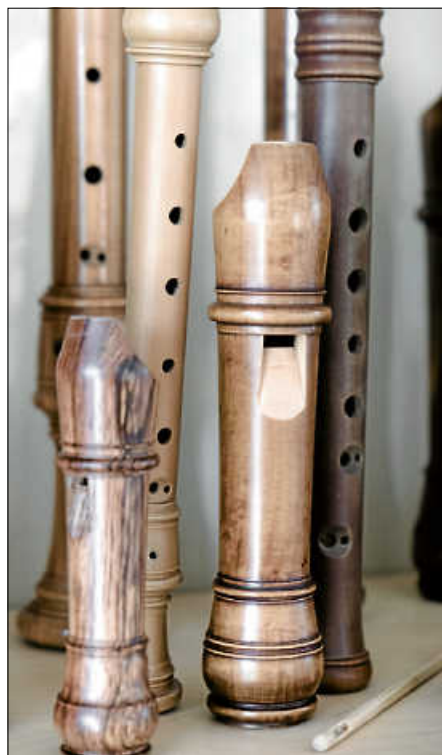


Foto: Frau v. Schierstaedt

Der Seniorenkreis „Goldener Oktober“ trifft sich im Gemeindezentrum der Luthergemeinde Ettlingen am Dienstag, 2.11. um 14.30 Uhr.

Auf dem Weg gen Krippe(nspiel)

Liebe Kinder, dieses Jahr möchten wir unsere Gottesdienste an Heiligabend wieder gemeinsam mit euch gestalten und feiern. Dafür möchten wir natürlich auch coronakonform zwei tolle Krippenspiele mit euch einüben.

Habt ihr wieder Lust dabei zu sein? Ein Familiengottesdienst mit Diakonin Denise Hilgers (besonders für Familien mit Kindern im Kitaalter und bis zur ca. 2. Klasse) findet am 24.12. um 14:30 Uhr statt und ein weiterer Familiengottesdienst mit Pfarrerin Christine Wolf (mit Krippenspiel der älteren Kinder ab ca. 2./3. bis zur ca. 5./6. Klasse) am 24.12. um 16 Uhr.

Wenn Du dabei sein möchtest, melde dich gerne bis zum 3.12. bei Diakonin Hilgers: **denise.hilgers@kbz.ekiba.de**

Wir planen dann ein gemeinsames Probenwochenende Sa/So am zweiten oder dritten Dezember.

Achtung: Das Alter der Kinder für die unterschiedlichen Gottesdienste sind nur ungefähre Ideen und die Schwerpunkte. Selbstverständlich kann ein kleineres Kind beim späteren Gottesdienst ebenso mitmachen, wie ein größeres Kind beim früheren Gottesdienst.

In beiden Gottesdiensten sind von jung bis alt, alle ganz herzlich willkommen.



Foto: Pixabay.com

Johannesgemeinde

Termine

Donnerstag, 28.10.

17 Uhr Krippenspielprobe für Kinder ab 7 Jahre im Caspar-Hedio-Haus
19 Uhr Vorbereitungstreffen für den Kinder-gottesdienst im Caspar-Hedio-Haus
19.30 Uhr Vokalprojekt „Praise the Lord“ im Caspar-Hedio-Haus

Donnerstag, 4.11.

19.30 Uhr Vokalprojekt „Praise the Lord“ im Caspar-Hedio-Haus (trotz Ferien)

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis Donnerstag, 30. Dezember, Mi – So 11 – 18 Uhr **Karl Hofer (1878 – 1955) – Lebenslinien** Die Ausstellung widmet sich dem Künstler und dem Menschen Karl Hofer. Eintrittspreis: 3 € | 2 € (erm.)

Informationen: Tel. 07243 101-273
Museum (im Schloss)

Bis Freitag, 31.12., täglich 8 – 21 Uhr

Literatur Audiowalk Flanieren, stehen bleiben, hinsehen und hinhören – Literatur vor Ort. Informationen: Tel. 07243 101-380
Bis 20. November **"Natalija Priester/ Tom Boller"** in der Galerie WerkStadt Untere Zwingerstraße 3.

Veranstaltungen:

Freitag, 29. Oktober,

19:30 – 21:30 Uhr **Schwarzwald-Musikfestival: Nordic Voices - Sound of the North**
Eintrittspreise: 26 € | 13 € Informationen & Tickets: www.schwarzwald-musikfestival.de
Asamsaal / Schloss

Samstag, 30. Oktober,

20:30 – 22:30 Uhr **Nachtcafé: Schwarze Grütze – „Vom Neandertal ins Digital“**
Eintrittspreis: 17,50 € | 8,75 € Informationen & Tickets: Stadtinformation 07243 101-333 oder unter www.reservix.de
Epernaysaal/ Schloss

Rheuma-Liga Baden-Württemberg,

Arge Ettlingen,
Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen:

Renate Beck, Tel. 07224/ 99 4 38 38.

Funktionstraining Trockengymnastik*Marion Zimmermann*

In Malsch: Familienzentrum Villa Federbach, Adolf-Kolping Str.45, montags: Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2, 18:15 bis 19:15 Uhr.

In Ettlingen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, dienstags: 8:45 bis 9:45 Uhr Karl-Still-Haus de: AWO, Im Ferning 8, 10:30 bis 11:30 Uhr.

In Bad Herrenalb, ehem. Grundschule, Im Kloster 10: donnerstags: 17:30 bis 18:30 Uhr.

Andrea Steppacher

In Ettlingen: Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags: Gruppe 1, 16:45 bis 17:45 Uhr,

Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr, Gruppe 3, 19:15 bis 20:15 Uhr.

Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, mittwochs: 8:30 bis 9:30 Uhr.

Sigrid Hafner

Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, mittwochs: Gruppe 1, 18 bis 19 Uhr, Gruppe 2, 19:15 bis 20:15 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik*Andrea Leikeim*

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Ettlingen, dienstags: Gruppe 1, 9:15 bis 9:45 Uhr, Gruppe 2, 10:15 bis 10:45 Uhr, Gruppe 3, 11:15 bis 11:45 Uhr.

Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/ 56 57-0, Siebentäler Therme, Bad Herrenalb, Schwei-zerwiese, Bad/Kasse, Tel. 07083/ 92 5 90. Rotherma Thermalmineralbad, Bad Rotenfels, Badstr. 9, Bad/Kasse, Tel. 07225 / 97 88 0.

Sonstiges**So machen Sie Ihren Garten fit für den Winter****Schutz für Tiere und Pflanzen**

Im Herbst ist viel los in der Natur: die Blätter verfärben sich, die Temperaturen sinken, viele Tiere suchen nach Vorräten und einem Unterschlupf für die kälteren Tage. Mit diesen vier Tipps können Sie Ihren Garten auf den Winter vorbereiten:

Stauden stehen lassen

Wildstauden gehören in jeden Naturgarten. Auch wenn sie jetzt kein so großer Blickfang mehr sind wie im Frühling oder Sommer: Einige Wildbienenarten nutzen die verblühten, hohlen Pflanzenstängel noch als Winterquartier. Die Samenstände verblühter Stauden bieten im Winter zudem Nahrung für viele Gartenvögel.

Laubhaufen anlegen

Wer weiß nicht, dass sich Igel für den Winterschlaf gerne in warme Laubhaufen verkriechen? Aber nicht nur Igel fühlen sich dort wohl: Auch Spinnen, Käfer, Molche, Raupen und Falter finden dort willkommenen Unterschlupf. Wenn Sie Ihren Garten gerne etwas „aufräumen“ möchten, entsorgen Sie das Laub nicht, sondern schieben es einfach zusammen in eine Ecke. Die Natur wird es Ihnen danken.

Bäume, Sträucher und Frühblüher pflanzen

Der Herbst ist die perfekte Jahreszeit für neue Pflanzen im Garten. Haben Sie viel Platz und möchten gerne einen Baum pflanzen? Wie wäre es mit einer Salweide? Die kommt insbesondere bei Schmetterlingen sehr gut an. Auch Sträucher wie der Weißdorn können jetzt gepflanzt werden. Viele Gartenvögel erfreuen sich an seinen Früchten und finden in den dichten, dornenbesetzten Zweigen einen sicheren und geschützten Platz. Es geht natürlich auch eine Nummer kleiner: Wenn Sie Frühblüher wie Krokusse, Narzissen oder Traubenhyazinthen pflanzen, haben Sie bereits ab März einen herrlich bunten Garten!

Reisighaufen aufschichten

Die Zweige und Äste, die beim Baum- oder Strauchschnitt übrigbleiben, können im Naturgarten weiterhin von großem Nutzen sein: So ein Reisighaufen oder eine Totholzhecke bietet Gartenvögeln Nistplätze, aber auch anderen Tieren – insbesondere Eidechsen, Schlangen und Fröschen – Unterschlupf und sind optimale Winterquartiere für Kleinsäuger.



Käfer und Regenwürmer sind nicht nur Leibespeise von Amseln,

Foto bychocolat01/pixelio.de

Diese Tipps wurden freundlicherweise von Herrn Fleischer vom NABU Bretten zusammengestellt, jemand der sich im Naturschutz auskennt.

••• KONTAKT

Informationen zu weiteren umwelt- und energierelevanten Themen erhalten Sie am Beratungstelefon der Umwelt und Energieagentur Kreis Karlsruhe - kompetent und neutral. Die einstündige Energie-Erstberatung ist kostenlos. Telefon 0721 936-99690,

E-Mail buergerberatung@uea-kreis.de, www.zeozweifrei.de. Sie finden **zeozweifrei** auch auf

**Parteiveranstaltungen****CDU****Senioren-Union**

Zur Mitglieder-Jahreshauptversammlung am Dienstag, 9.11. um 17 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23, sind die Mitglieder und Freunde eingeladen und willkommen. Auf der Tagesordnung, die den Mitgliedern schriftlich zugegangen ist, steht u. a. die satzungsgemäße Neuwahl des gesamten Vorstands. Auch deshalb wird um rege Teilnahme gebeten.

Bürgersprechstunde von Christine Neumann-Martin MdL

Die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin MdL (CDU) lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis zur nächsten **Bürgersprechstunde am Donnerstag, 28.10., von 15.30 bis 17.30 Uhr im Besprechungsraum im Erdgeschoss des Rathauses in Waldbronn** ein. Bitte vorher anmelden.

Bürgerinnen und Bürger, die ein Anliegen haben, aber die Bürgersprechstunde nicht wahrnehmen können, können sich auch gerne zu den üblichen Bürozeiten (**Mo-Fr 9-16 Uhr**) an das Wahlkreisbüro in der Durlacher Str. 6 in Ettlingen wenden. Außerdem sind wir für Sie unter (0 72 43) 37 50 111 oder mdl@neumann-martin.de erreichbar.

AfD**Zigarettenkippen-Sammelaktion "Sauberes Ettlingen, saubere Heimat"**

Am Sonntag, 31. Oktober, führt der Ortsverband AfD Ettlingen eine Zigarettenkippen-Sammelaktion in der Ettlinger Innenstadt durch. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr vor dem Rathaus, Marktplatz 2. Alle Bürger, die sich für eine saubere Stadt engagieren wollen, sind herzlich willkommen. Der Zeitanfang beträgt ca. 2 Stunden. Schutzhandschuhe, Greifzangen und Müllsäcke für die unachtsam entsorgten Kippen werden gestellt.

Hinweis: Wir bitten um vorherige Anmeldung (unter michael.blos@ettlingen.de oder 0176-20019388) und Ihr Verständnis, dass Kinder nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen können. Bei regnerischem Wetter muss die Aktion leider entfallen. www.facebook.com/ettlingenafd/ und www.afd-ettlingen.de